

Inhaltsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
		Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)	2
		Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)	8
		Anlagenverzeichnis	10
		Hinweis Bauablauf	11
		Hinweis Kalkulationsgrundlage	11
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A	12
01.01	Bereich	Werk- und Montageplanung	16
01.02	Bereich	Dachabdichtung auf StB-Betondecke	17
01.03	Bereich	Kontrollrohre und Abschottungen	43
01.04	Bereich	Klempnerarbeiten	44
01.05	Bereich	Modulare Lichtbänder und Dachausstieg	46
01.06	Bereich	Abdichtung Bodenplatte	53
01.07	Bereich	Stundenlohnarbeiten	56
02	Titel	Dacharbeiten - WG	57
02.01	Bereich	Werk- und Montageplanung	61
02.02	Bereich	Trapezblechdach	63
02.04	Bereich	Klempnerarbeiten	69
02.05	Bereich	Stundenlohnarbeiten	73
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	75

013 LV A WG - Dacharbeiten

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)

ATV Allgemeine Technische Vertragsbedingungen:

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1.1 Kurzbeschreibung, Maßnahmen

Neubau, Umbau u. Sanierung Profilschule Ascheberg

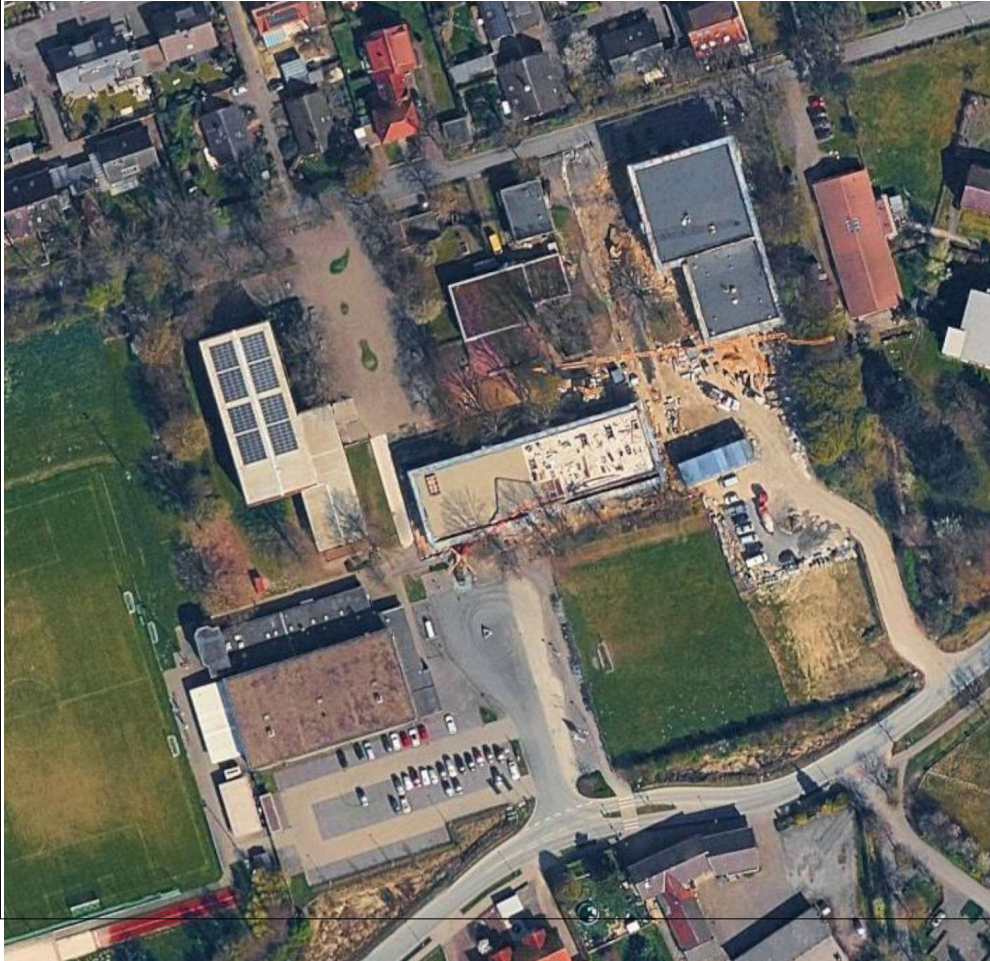
Die Gemeinde Ascheberg, Dieningstraße 7 in 59378 Ascheberg plant auf dem Bahnhofsweg 1-5 in 59378 Ascheberg den Neubau des Profilschulcampus Ascheberg. Das Bauvorhaben umfasst zwei Neubauten, ein Wirtschaftsgebäude und die Sanierung eines Bestandskomplexes. Aktuell besteht der Schulkomplex aus mehreren Gebäudeteilen (s. beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan). Die Häuser B + C, die zentral angeordnete Mensa und der Abbruch des vorhandenen Haus 1 (C) sind nicht Bestandteil dieser Maßnahme.

In dieser Maßnahme wird das Haus A kern- und energetisch saniert sowie das Wirtschaftsgebäude erweitert und mit einer ungedämmten Fassadenbekleidung versehen.

Das Haus A ist in den 1970er Jahren als Massivbauweise als 2-/3-geschossiges Gebäude in 2 Bauabschnitten mit Klinkerfassade errichtet worden. In den 1990er Jahren wurde ein Kalzip-Walmdach auf beiden Geschossen errichtet, welches im Zuge der Sanierungsmaßnahme zurückgebaut wird. Das Gebäude ist nicht unterkellert.

Das Wirtschaftsgebäude besteht aus eingeschossigen Beton-Fertigteilaragen, die mit einer Holzhakenkonstruktion erweitert werden.

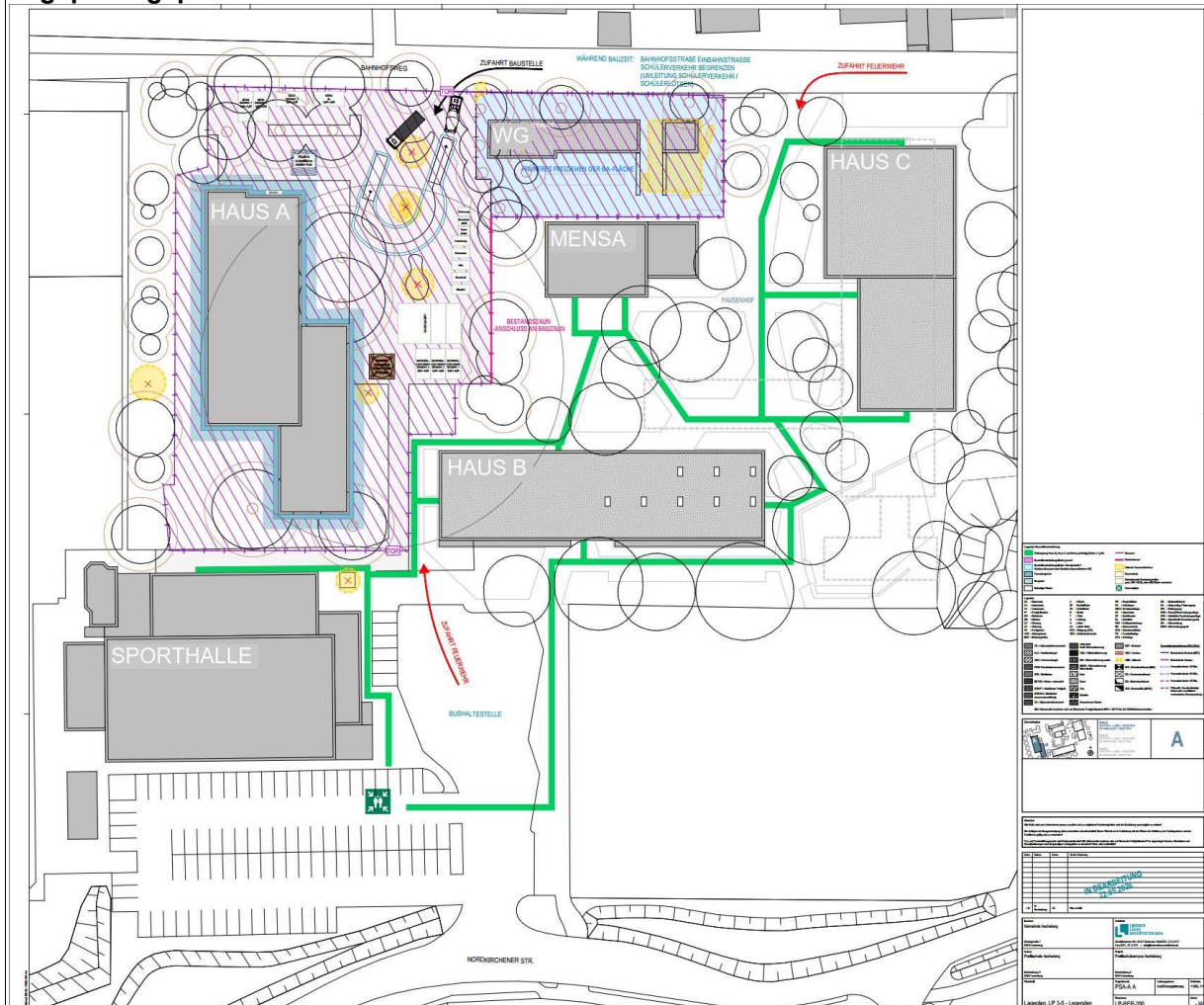
Luftbild



013 LV A WG - Dacharbeiten

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)

Lageplan / geplant



Erschließung

Das Baugrundstück ist NUR über den Bahnhofsweg im Norden anzufahren.

Für die Bauzeit ist ausschließlich die Anfahrt über den Bahnhofsweg möglich.

Das Parken ist auf dem Parkplatz an der Turnhalle möglich .

Die Rettungszufahrt der Feuerwehr erfolgt aus Richtung Bahnhofsweg und Nordkirchener Straße.
Ein Wenden von Fahrzeugen ist nur vor der Lagerfläche möglich, siehe Baustelleneinrichtungsplan.

Der Zugang und die Zufahrt zur Sporthalle, der Mensa und zu den Häusern B und C ist jederzeit freizuhalten.
Insbesondere ist auf den Schulbetrieb, die Schüler und Lehrer besondere Rücksicht zu nehmen.

Hindernisse auf dem Profilschulcampus

Östlich von Haus C befindet sich eine Bunkeranlage, welcher als Rückzugsort für Fledermäuse zwingend zu schützen und erhalten ist. Die Maßnahmen gemäß des Artenschutzrechtlichen Gutachtens "220209_Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag" sind zwingend einzuhalten.

Da die Maßnahmen im laufenden Schulbetrieb stattfinden, hat es oberste Priorität den Schutz der

013 LV A WG - Dacharbeiten

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)

Schüler*innen und Lehrer*innen zu gewährleisten.

Baulärm

Da die Schule auf dem Gelände im Betrieb sind alle lärmerzeugenden Arbeiten entweder morgens bis 7:30 Uhr oder nach 15:00 Uhr oder innerhalb der Schulferien des Landes NRW auszuführen.

0.1.2 Lage

Lage der Baustelle: innerstädtisch, Wohngebiet

Bundesland: NRW

Stadt/ Ort: 59378 Ascheberg

Straße: Bahnhofsweg 1-5

Die postalische Adresse lautet:

Bahnhofsweg 5, 59387 Ascheberg - Nordrhein-Westfalen

Der Profilschulcampus Ascheberg befindet sich im Südwesten von Ascheberg und kann über die "Nordkirchener Straße" und den "Bahnhofsweg" angefahren werden. Für die Zufahrt von Baustellenfahrzeugen ist ausschließlich der "Bahnhofsweg" zu nutzen.

0.1.3 Angabe zur baulichen Anlage

Projektziele / Aufgabenstellung

Ziel der Maßnahme ist die Neuorganisation und Optimierung des gesamten Profilschulcampus.

Auf dem Gelände der Profilschule Ascheberg kommen mehrere Baumaßnahmen zur Ausführung.

Zum Zeitpunkt des Baubeginns Haus A und Wirtschaftsgebäude sind die folgenden Maßnahmen bereits abgeschlossen:

1. Abbruch Bestandsgebäude Haus 1 in den Osterferien 2024
2. Neubau BA1: Haus B und Haus C ab Sommer 2024 - Sommer 2026

Die folgenden Maßnahmen kommen noch zur Ausführung:

3. Freianlagen BA1 ab Sommer 2025
4. Abbruch Hausmeisterhaus im Sommer 2026
5. Neubau und Sanierung BA2: Wirtschaftsgebäude und Haus A ab Sommer 2026 - Sommer 2027
6. Freianlagen BA2 ab Sommer 2026

Insbesondere ist auf den Schulbetrieb, die Schüler und Lehrer besondere Rücksicht zu nehmen.

Flächenangaben

A:

Brutto- Grundfläche (BGF) nach DIN 277: ca. 3.306 qm

Brutto- Rauminhalt (BRI) nach DIN 277: ca. 13.308 cbm

WG:

Brutto- Grundfläche (BGF) nach DIN 277: ca. 240 qm

Brutto- Rauminhalt (BRI) nach DIN 277: ca. 838 cbm

Außenmaße

A

2-geschossiger Kubus:

Länge ca. 37,53 m

013	LV	A WG - Dacharbeiten
Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)		
Breite ca. 13,88m 3-geschossiger Kubus: Länge ca. 46,73 m Breite ca. 19,02m WG: Länge ca. 30,07m + 6,90m Breite ca. 7,45 m / 6,39m Höhen ab OK geplantes Gelände A: OK geplantes Gelände ca. +66,37m bis +67,07m NHN (OKFF EG +66,37m NHN) Attikahöhe 2-geschossiger Kubus ca. +7,04m ab OKFF = +73,41m NHN Attikahöhe 3-geschossiger Kubus ca. +11,97m ab OKFF = +78,34m NHN WG: OK geplantes Gelände WG ca. +66,44m bis +66,49m NHN (OKFF +66,49m NHN) Attikahöhe ca. +3,15m ab OKFF = +69,64m NHN Böschung Ostseite Haus A Achse I-K/12, Höhenversprung ca. 0,60m 0.1.4 Baugrund Kampfmittelbelastung Gemäß des Schreiben vom Kampfmittelbeseitigungsdienst Westfalen-Lippe vom 03.03.2022 wurden auf dem überplanten Grundstück keine erkennbaren Belastungen in den Luftbildern festgestellt. Aus diesem Grund sind keine Kampfmittelbeseitigungsmaßnahmen erforderlich. Dennoch ist bei Durchführung von Erdaushubsarbeiten vorsicht geboten. Für das Baugrundstück besteht grundsätzlich Kampfmittelfreiheit. Folgender Hinweis ist zu beachten: Ist bei der Durchführung der Bauvorhaben der Erdaushub außergewöhnlich verfärbt oder werden verdächtige Gegenstände beobachtet, sind die Arbeiten sofort einzustellen und es ist unverzüglich der Kampfmittelbeseitigungsdienst Westfalen-Lippe durch die örtliche Ordnungsbehörde oder Polizei zu verständigen. Tragfähigkeit Gemäß Bodengutachten der Firma GEOlogik vom 24.06.2022 ist der Boden mit Beginn der verwitterten mind. halbfesten Kalkmergelschicht sehr gut tragfähig. Grundwasser Eine Grundwasserbeeinflussung der nicht unterkellerten Plangebäude ist nicht zu erwarten. Der geschätzte maximale Grundwasserdruckspiegel liegt gemäß Bodengutachten "20-4086-GA-B+A" bei ca. +65,00m NHN. Grundwasser eines zusammenhängenden Porenwasserkörpers konnte in den Kleinrammbohrungen bis zu einer Tiefe von 2,20 m während der Aufschlussarbeiten nicht festgestellt werden. Versickerung Der Baugrund ist nicht versickerungsfähig, aus diesem Grund ist Niederschlagswasser in die Kanalisation abzuleiten. Im Zuge der Baumaßnahme ist anfallendes Niederschlagswasser aufgrund des schlecht durchlässigen Untergrundes in offener Wasserhaltung abzuführen. Diese Maßnahme zur Ableitung Niederschlagswassers ist bei der Ausführung unbedingt zu berücksichtigen. Wiederverwendbar Die rolligen Füllsande und Schottergemenge mit Bauschuttanteilen unterhalb von Versiegelungsflächen bei		

013 LV A WG - Dacharbeiten

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)

einer Tiefe von 0,20 bis 0,90 m sind gut abgelagert und prinzipiell tragfähig. Sofern die Separierung möglich ist können die Füllsande zur Arbeitsraumverfüllung oder für Kanalgraben wiederverwendet werden.

Altlasten

Die Schott-Bauschutt-gemenge unterhalb der versiegelten Flächen sind aufgrund altlastentechnischer Deklaration vollständig zu entfernen und zu entsorgen.

0.1.5 Verkehrsverhältnisse

Vor Angebotsabgabe hat sich der Auftragnehmer von den örtlichen Verhältnissen und der Beschaffenheit der Baustelle, insbesondere Anfahrt und Transport, zu informieren, so dass Nachforderungen wegen Unkenntnis ausgeschlossen sind.

Parkmöglichkeiten auf der Baustelle -siehe Baustelleneinrichtungsplan

0.1.6 Baustelleneinrichtung

Die Baustelleneinrichtung zur Ausführung der eigenen Leistung, sowie alle Kosten für das Aufstellen von Kränen/Autokränen (falls durch AN geplant), ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Dies gilt auch für erneute Baustelleneinrichtungen für die jeweiligen Folgebauabschnitte!

Container zur Entsorgung sind vom Unternehmer zu stellen und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Nach Beendigung der Arbeiten sind diese Flächen sauber und ordentlich zu übergeben.

0.1.7 Anschlüsse Bauwasser, Baustrom

Der Baustromanschluss erfolgt über den Trafo des Versorgers Gelsenwasser am Bahnhofsweg. Der Bauwasserzugang befindet sich an der Mensa. Das Einrichten der Anschlüsse und die Position sind durch den AN in die Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.

Baustrom

Baustromanschluss wird vom AG gestellt, die Verteilung ist vom Rohbauer zu stellen und der Verbrauch wird über AG abgerechnet.

Bauwasser

Bauwasseranschluss mit einer Wasseruhr, sowie die Verteilung ist vom Rohbauer zu stellen und der Verbrauch wird über AG abgerechnet.

0.1.8 Begehung der Baustelle

Ortsbesichtigung

Es ist empfehlenswert zur Angebotskalkulation sich über die Gegebenheiten vor Ort zu informieren, insbesondere über das Baugrundstück, die Zufahrtsmöglichkeiten, sowie über die örtlichen Verkehrsverhältnisse.

Baustellenbegehung

Die Begehung der Baustelle ist nur befugten Personen gestattet. Eine Begehung der Baustelle durch nicht am Bau Beteiligte ist nur nach Abstimmung mit der Bauleitung und unter Beachtung der Baustellenverordnung / Sicherheitsverordnung gestattet.

0.1.9 Grundsätzliches

Der AN ist verpflichtet ein Standard-Bautagebuch zu führen; vollständig, d.h. mit allen Fakten,

013 LV A WG - Dacharbeiten

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)

Besonderheiten sowie dem Umfang der ausgeführten Vertragsleistungen. Wöchentlich sind die Bautagesberichte der Bauleitung vorzulegen. Eventuelle Behinderungen sind umgehend mündlich anzumelden. Kann der Behinderungsgrund in der Folge nicht sofort beseitigt werden, so ist die Behinderung schriftlich einzureichen.

Gemäß der Baustellenordnung, dem Arbeits- und Gesundheitsschutz herrscht auf der Baustelle grundsätzlich Alkoholverbot und Verbot für die Einnahme anderer berauschender Mittel.

Die Zufahrtstraßen zum Baugrundstück sind reine Wohnstraßen. Aus diesem Grund ist unbedingt darauf zu achten, daß die Beeinträchtigungen und Belästigungen für die Anlieger so gering wie möglich gehalten werden. Insbesondere ist eine besondere Vorsicht und Rücksichtnahme auf die anderen Verkehrsteilnehmer (ggf. spielende Kinder !), sowie auf den laufenden Schulbetrieb zu nehmen.

0.1.10 Zugang zur Baustelle

Der Bauzaun ist in Gänze zu jeder Zeit geschlossen zu halten und gegen unbefugte Dritte zu sichern. Das Schloss am geöffneten Bauzaun muss geschlossen bleiben. Abweichungen finden nur in Absprache mit der Bauleitung statt. Es wird einen Zugang geben der mit Stahlkette und Zahlenschloss nach dem Verlassen der Baustelle vom Auftragnehmer wieder zu schließen ist.

Prinzip: Der Letzte macht das Licht aus.

Die Baustelle wird nach der Arbeitszeit Videoüberwacht, die abgestimmten Arbeitszeiten sind zur Vermeidung von Fehlalarmen einzuhalten, bei Abweichungen ist die Bauleitung im Vorfeld zu informieren.

0.1.11 Kontakt

Kontaktdaten der Projektbeteiligten wird dem AN nach Auftragserteilung elektronisch mitgeteilt.

0.1.12 Ausführungsfristen

Der im Anhang beigefügte Bauzeitenplan dient der Verdeutlichung der geplanten Abläufe. Maßgeblich für die Ausführungsfristen und die Kalkulation der Angebote sind allein die im Formular "214 Besondere Vertragsbedingungen" vorgegebenen Fristen. Bei Änderungen des Bauzeitenplans wird dem AN im Rahmen der Beauftragung der aktuelle Bauzeitenplan übermittelt.

Spätestens zwei Wochen nach der Beauftragung ist vom AN ein Bauzeitenplan vorzulegen.

0.1.13 Materiallagerung

Materiallagerungen sind grundsätzlich mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen. Materialtransport und Einbau sind zeitlich mit dem Bauablauf entsprechend zu disponieren. Das langfristige Abstellen und Zwischenlagern auf der Baustelle ist nicht gestattet.

Das Lagern wassergefährdender Stoffe, (Öl, Treibstoffe, Säuren, Laugen, Isolierstoffe, Farben, Salze, Giftstoffe, etc.) auf dem Gelände des AG ist grundsätzlich verboten. Sind aufgrund örtlicher Verhältnisse Abweichungen hiervon notwendig, so sind sie nur nach Bekanntgabe und mit Genehmigung der Bauleitung gestattet. Die entsprechenden Vorschriften über das Lagern wassergefährdender Stoffe sind dann strengstens zu beachten.

Bei der Lagerung von Materialien sind die DGNB-Anforderungen zu berücksichtigen.

Notausgänge sind Grundsätzlich frei zu halten.

013 LV A WG - Dacharbeiten

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)

0.1.14 Entsorgung

Das Entsorgen wassergefährdender Stoffe, (Öl, Treibstoffe, Säuren, Laugen, Isolierstoffe, Farben, Salze, Giftstoffe, etc.) auf dem Gelände des Auftraggeber ist grundsätzlich verboten.

Bei der Entsorgung von Materialien sind die besonderen Vorbemerkungen der DGNB/QNG Kapitel 4 - Abfallarme Baustelle zu berücksichtigen.

0.1.15 Sorgfaltspflicht/Reinigung

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, Verpackungsmaterialien sowie Restmaterialien, Abfall und durch ihn verursachten Bauschutt nach Beendigung der Tagesleistung, **also täglich**, zu seinen Lasten zu entsorgen.

Zur Vermeidung von Brandgefahr ist insbesondere darauf zu achten, dass keine Anhäufung von leicht entzündlichen Verpackungsmaterialien erfolgt.

0.1.16 Mitgeltende Normen und Regeln

Es gelten jeweils die DIN Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtungen und Beiblätter sowie die anerkannten Regeln der Technik.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV):

0.2 Ausführung - Allgemein

0.2.1 Vorschriften - Ausführung

Für die Ausführung der nachfolgend beschriebenen Leistungen gelten die zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Merkblätter, Ausführungsempfehlungen der Verbände, Richtlinien, DIN-Normen und weitere anerkannten Regeln der Technik. Der AN ist verpflichtet während der Bauarbeiten alle Unfallverhütungsvorschriften veröffentlicht von BG-Bauberufsgenossenschaft, Deutsche gesetzliche Unfallversicherung und weitere anerkannten UVV-Vorschriften einzuhalten.

Die Unfallverhütungsvorschriften "Bauarbeiten" (GUV-V C 22) sind zu beachten.

Im Umkreis des Baugeländes befinden sich zu schützende Bestandsgebäude und zu schützende Bäume. Alle Anforderungen zum Schutz der bestehenden Gebäude sowie der zu erhaltenden Bäume, insbesondere bei der Anlieferung, sind bei der Ausführung der Arbeiten zu beachten.

Schutz von Bäumen, Vegetationsbeständen und Tieren bei Baumaßnahmen gemäß RAS-LP 4 sind verbindlich einzuhalten.

0.2.2 Grundlagen der Arbeiten sind ferner:

Der AN hat vor der Ausführung seiner Arbeiten sich mit den Inhalten des SiGePlans vertraut zu machen, seine Gefährdungsbeurteilung mit dem SiGeKo abzustimmen und die Ergebnisse in die Gefährdungsbeurteilung zu übernehmen. Der AN hat grundsätzlich den Vorgaben des SiGeKo s Folge zu leisten. Auf die strikte Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften wird durch den AG großen Wert gelegt. Die Baustelle befindet sich in unmittelbarer Nähe von laufendem Schulbetrieb! Bei Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften ist sowohl der Vertreter des Bauherren als auch der SiGeKo jederzeit berechtigt die Baustelle stillzulegen.

"Eigene" Liefer- und Geschäftsbedingungen des AN finden keine Anwendung.

013 LV A WG - Dacharbeiten

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)

Nach Auftragserteilung ist der AN verpflichtet innerhalb 14 Tagen unaufgefordert dem AG alle Unterlagen zu übermitteln, aus dem alle bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfungszeugnisse, Einbaubedingungen und technischen Eigenschaften der vom AN zum Einbau vorgesehenen Produkte ersichtlich sind.

0.2.3 Ortsbesichtigung

Es ist empfehlenswert zur Angebotskalkulation sich über die Gegebenheiten vor Ort zu informieren, insbesondere über das Baugrundstück, die Zufahrtsmöglichkeiten, sowie über die örtlichen Verkehrsverhältnisse.

0.2.4 Umfang der Leistung

Alle Leistungen beinhalten neben der Lieferung auch das Abladen, Zwischenlagern und Transportieren. Sämtliche Genehmigungen und Gebühren, die zur Leistungserbringung des AN erforderlich sind, sind einzukalkulieren.

0.2.5 Fachbauleiter, Polier

Die Ausführung aller Arbeiten muss von einem erfahrenen, deutschsprachigem, weisungsbefugten Fachbauleiter des AN regelmäßig überwacht werden.

Er ist für die Einhaltung der am Leistungsort jeweils geltenden Unfallverhütungs- und Arbeitsvorschriften, für die ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik und aller sonstigen erforderlichen Vorkehrungen während der Ausführung bis zur Abnahme durch die Bauleitung verantwortlich.

Der AN ist allein für die Ausführung und ordnungsgemäße Erfüllung seiner Leistung verantwortlich. Er hat keinen Anspruch auf Überwachung seiner Leistung durch die Bauleitung. Die anfallenden Leistungen sind so zu erbringen, dass sie die geforderten Eigenschaften aufweisen und den anerkannten Regeln der Baukunst entsprechen. Von der Bauleitung festgestellte Mängel sind sofort in Abstimmung zu beseitigen und die Leistung in einen fachgerechten Zustand zu bringen.

0.2.6 Baubesprechungen

Der Auftragnehmer ist verpflichtet an den wöchentlichen Projektbesprechungen des Auftraggebers unter Teilnahme des weisungsbefugten, deutschsprachigen Fachbauleiters auf der Baustelle teilzunehmen. Weitere Besprechungstermine kann der Auftraggeber nach Erfordernis festlegen. Auf Verlangen des Auftraggebers nehmen auch eventuelle Nachunternehmer des Auftragnehmers an den Sitzungen teil.

0.2.7 Planunterlagen

Der AN erhält vom AG nach der Auftragsvergabe alle Planunterlagen als PDF-Datei im Datenformat.

Weitere Vervielfältigungen zum eigenen Gebrauch und die Verteilung an eventuelle Nachunternehmer ist eigenverantwortlich und auf eigene Kosten vorzunehmen.

Der AN erhält einen Zugriff auf die Plattform PLANFRED, auf die aktuellen Planungen verwaltet werden.

0.2.8 Regiearbeiten - Ergänzungen zu VOB/B § 15

Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf ausdrückliche Bestellung durch den AG vor Ausführungsbeginn ausgeführt werden. Kosten für Führungs- und Aufsichtspersonal werden nicht gesondert vergütet, sondern sind anteilig in die Lohnpreise einzukalkulieren. Dasselbe gilt für die Lohnnebenkosten, wie Wege- und Fahrgelder, Trennungs-, Übernachtungs- und Unterkunftsgelder. Stundenzettel sind der Bauleitung werktäglich vorzulegen.

0.2.9 Dokumentation

Der Auftragnehmer liefert die erforderlichen Dokumentationen der von Ihm ausgeführten Leistungen in Form von:

013 LV A WG - Dacharbeiten

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)

- Werkplanung /Montageplanung im PDF- und dwg-Format, soweit erforderlich
- Prüfzeugnisse/Nachweise sämtlicher Materialien und Oberflächen/Korrosionsschutzmaßnahmen etc.
- sämtliche ggf. erforderlichen zusätzlichen statischen Nachweise
- ggf. erteilte Zustimmungen im Einzelfall/Zulassungen
- Entsorgungsnachweise sämtlicher abgefahrener Baustoffe mit Angabe der Deponie
- Fachbauleiter- und Fachunternehmerbescheinigungen
- Mengenermittlung
- Aufmaßpläne

Der Aufwand ist, sofern keine separate Position aufgeführt ist, in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Anlagenverzeichnis:

01 Bauzeitenplan

- PSA-2026-04 Terminplan_BBM-2026-06-09

Hinweis: Bei Änderungen der Ausführungsfristen wird dem AN im Rahmen der Beauftragung der aktuelle Bauzeitenplan übermittelt.

02 Baustelleneinrichtung

- PSA-A A LP-BEP-200 - IA 2026-05-22

Hinweis: Bei dem BE-Plan handelt es sich um eine exemplarische Anordnung der Baustelleneinrichtung.

03 Bauzeichnungen

Ausführungsplanung

Haus A

- PSA-A A GR-EG-50 b 2026-06-09
- PSA-A A GR-OG1-50 b 2026-06-09
- PSA-A A GR-OG2-50 b 2026-06-09
- PSA-A A GR-FUN-50 a 2026-06-09
- PSA-A A GR-DA-50 b 2026-07-10
- PSA-A A AN-NORD-SÜD-50 a 2026-05-20
- PSA-A A AN-OST-WEST-50 a 2026-05-20
- PSA-A A SC-A-B-C-50 a 2026-06-09
- PSA-A A SC-D-E-50 a 2026-06-09
- PSA-A A FAS-01-25 2026-05-20
- PSA-A A FAS-02-25 2026-05-20
- PSA-A A FAS-03-25 2026-05-20

Wirtschaftsgebäude

- PSA-WG A GR-EG-50 a 2026-06-18
- PSA-WG A GR-DA-50 b 2026-07-10
- PSA-WG A FUN-50 a 2026-06-18
- PSA-WG A AN-50 b 2026-07-10
- PSA-WG A SC-A-B-50 b 2026-07-10
- PSA-WG A FAS-25 b 2026-07-10

Detailplanung

Haus A

- PSA-A A DE DAC-DAS-25 2026-06-03

013 LV A WG - Dacharbeiten

Anlagenverzeichnis

- PSA-A A DE DAC-DF-10 a 2026-07-10
- PSA-A A DE-DAC-01-5 a 2026-07-10
- PSA-A A DE-DAC-02-5 a 2026-07-10
- PSA-A A DE-DAC-03-5 a 2026-07-10
- PSA-A A DE-DAC-04-5 a 2026-07-10
- PSA-A A DE-DAC-05-5 a 2026-07-10
- PSA-A A DE-DAC-06-5 a 2026-07-10
- PSA-A A DE-DAC-07-5 2026-06-03
- PSA-A A DE-DAC-08-5 2026-06-03
- PSA-A A DE-FEN-01-5 2026-05-20
- PSA-A A DE-FEN-02-5 2026-05-20
- PSA-A A DE-FEN-03-5 2026-05-20
- PSA-A A DE-FEN-04-5 2026-05-20
- PSA-A A DE-FUN-5 - IA 2026-04-02

04 Wärmeschutznachweis

- 7562-1_WSNW_Haus-A(2)

Hinweis: Im Nachgang zur Aufstellung des Wärmeschutznachweises wurde entschieden, anstatt des im WSN beschriebenen KfW70 Standards den KfW55 Standard zu erreichen. Zur Beauftragung wird ein aktualisierter WSN übergeben.

05 Schallschutznachweis

- 7562-4_SSNW_Anlagen_Haus-A(2)-LPV
- 7562-4_SSNW_Haus-A(2)-LPV

06 Brandschutznachweis

- B9820-1.2_251216

07 Artenschutz

- Anlage 8 - Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag ASP BPlan Profilschulcampus inkl. Anlagen

- Hinweis Bauablauf -

Aus Gründen des Bauablaufs sind die Arbeiten am Haus A und am Wirtschaftsgebäude zeitgleich durchzuführen. Der erhöhte Personaleinsatz ist in die einzelnen Positionen einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

- Ende Hinweis Bauablauf -

Hinweis Kalkulationsgrundlage

Zur Kalkulation der folgenden Positionen dienen zu den Positionsbeschreibungen die dem Leistungsverzeichnis beiliegenden Planunterlagen. Diese Unterlagen hat der AN zur Kalkulation der jeweiligen EP-Preise ergänzend zu den Positionsbeschreibungen hinzuziehen.

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel Dacharbeiten - Haus A Technische Spezifikationen, Dachabdichtungsarbeiten 1. Allgemeines 1.1 Normen / Richtlinien Alle Arbeiten sind entsprechend den einschlägigen anerkannten Regeln der Technik in der jeweils neuesten Fassung auszuführen. Verbindlich für die Ausführung sind die Verdingungsordnung für Bauleistungen VOB Teil B und Teil C, die Deutschen Normen DIN, die europäischen Normen EN und deren entsprechenden nationalen Anhänge sowie alle geltenden Vorschriften und technischen Regelwerke, Hersteller-vorschriften, die die nachfolgend beschriebenen Leistungen betreffen. Der AN ist für die Einhaltung der Maße lt. Zeichnungen allein verantwortlich. Die auszuführenden Leistungen sind mit unverschnittenen, aus Originalgebinde stammenden Werkstoffen auszuführen. Bei Systemlösungen (z.B. Kombination von Wärmedämmung und Abdichtungsbahnen) einzelner Hersteller ist der komplette Systemaufbau anzubieten und in die Einheitspreise einzu-kalkulieren. 1.2 Eignung AN Der Auftragnehmer hat vor der Auftragserteilung nachzuweisen, dass er für die Verarbeitung von den verwendeten Produkten geschult wurde. Andernfalls ist die Einweisung durch einen Schulungsmeister am Objekt sicherzustellen. Sofern der Auftragnehmer für die vertragsgemäße Ausführung seiner Leistungen Spezialwerkzeuge und Geräte des Herstellers benötigt, ist er verpflichtet, diese Spezialwerkzeuge und Geräte auf seine Kosten zu beschaffen und zu benutzen. 1.3 Technische Anforderungen an Beschichtungsstoffe und -techniken müssen auf den Untergrund abgestimmt sein und den zu erwartenden oder ausgeschriebenen Beanspruchungen gerecht werden. Die Einhaltung aller gültigen Richtlinien wird für die jeweils empfohlenen Systemaufbauten mit den Produkten des Herstellers wird vorausgesetzt. 2. Ausführung 2.1 Allgemeines Vor Ausführung sind die folgenden Nachweise und Prüfzeugnisse vorzulegen: a) Prüfzeugnis hinsichtlich der Beständigkeit gegen Flugfeuer			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

013	LV	A WG - Dacharbeiten
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A
Technische Spezifikationen, Dachabdichtungsarbeiten		
und strahlende Wärme b) Prüfbericht für die Erteilung eines allgemeinen bauaufsichtlich/baurechtlichen Prüfzeugnisses mit Prüfberichts-Nr. für die angebotenen Produkte c) Prüfzeugnis und Nachweis über Art und Lagesicherung d) Zulassungsbescheide e) statische Nachweise Besonderer Wert wird auf bauphysikalisch einwandfreie Anschlüsse und Andichtungen von durchdringenden Unterkonstruktionen, Einbauteilen und Entwässerungen gelegt. Die Leistung beinhaltet das Herstellen aller An- und Abschlüsse an angrenzende Bauteile wie aufgehende Wände und Attikaaufkantungungen sowie Dacheinläufe und andere Durchdringungen. An vertikalen Durchdringungen sind horizontal und vertikal bewegliche Übergänge gem. entsprechender DIN zu schaffen, die eine starre und schadenanfällige Verbindung vermeiden. Anschlüsse der Dichtung an Abläufe sind, wenn in den Positionen nicht separat beschrieben, mit Los- und Festflansch herzustellen. Die Sicherung provisorischer Abdeckungen ist besonders im Bereich von Durchdringungen vorzunehmen. Wenn die Dampfsperren als Behelfsabdichtung verwendet werden, so muss vor Weiterführung der Arbeiten nachweisbar eine Dichtheitsprüfung erfolgen. Für einzubauendes Material sind die Richtlinien der Hersteller grundsätzlich zu beachten. Auf Verlangen ist dem Auftraggeber Einsicht in diese zu gewähren. Gegen Verschmutzungen und Beschädigungen anderer Bauteile sowie zur Vermeidung der Gefährdung von Personen sind vom Auftragnehmer entsprechende zumutbare Vorkehrungen zu treffen (Abdeckungen, Hinweisschilder, Absperrungen u. dgl.). Der Arbeitsablauf ist so einzurichten, dass bei Arbeitsunterbrechung offene Kanten des Abdichtungsaufbaus gegen das Eindringen von Niederschlägen geschützt sind, ggf. sind sie abzukleben und bei Weiterarbeit von den Klebstreifen wieder zu befreien. Roste für Dacheinläufe müssen herausnehmbar sein. Metallanschlüsse, die in wasserführenden Ebenen liegen, müssen wegen Bitumenkorrosion oder als Schutz vor Weißrost eine Schutzbeschichtung erhalten, die mindestens 2 cm über Oberfläche Dachabdichtung, Kiesschüttung oder Plattenbelag zu führen ist. Das Reinigen der isolierten Dachfläche ist mit dem Einheitspreis abgegolten. Das Gleiche gilt für Notabläufe, für Tagwasser während der Bauzeit und für das Trocknen von zu klebenden Flächen mit geeignetem Gerät. 2.2 Dachabdichtung Zum Nachweis des Fabrikats der angebotenen Dachbahnen dürfen die Banderolen erst unmittelbar vor dem Einbau entfernt werden. Sofern die fertig gestellte Dachabdichtung als Arbeitsebene für anderweitig erforderliche Arbeiten (z.B. Aufstellen von Gerüstböcken etc.) genutzt wird, hat der AN strikt darauf zu achten, dass ein ausreichender Schutz der Dachabdichtung gewährleistet ist. 2.3 Dämmungen		

013	LV	A WG - Dacharbeiten
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A
Technische Spezifikationen, Dachabdichtungsarbeiten		
Die Dämmschichten sind an allen Anschlüssen so auszuführen, dass keine Wärmebrücken entstehen. Alle Dämm- und Dichtungsmaterialien sind bis zur Verarbeitung trocken zu lagern. Dämmplatten, die in Feuchtigkeit gelegen haben, dürfen nicht mehr verarbeitet werden. Beim Umgang mit Mineralfaserdämmstoffen sind die Regeln der BGBau Fachinfo Prävention Mineralwolle-Dämmstoffe zu beachten. Dämmungen in Steildächern oder aufgehenden Wänden sind so anzubringen, dass ein Abgleiten verhindert wird. Das gilt auch bei der Verwendung von Dämmplatten und Dämmkeilen. 2.4 Befestigungsmittel Für Schraubverbindungen und Befestigungen sind, soweit in den Positionen nicht gesondert aufgeführt, Befestigungsmittel aus Edelstahl zu verwenden. Alle erforderlichen Verbinder und zugelassenen Befestigungsmittel sind in die entsprechenden Positionen einzukalkulieren. 2.5 Stahlteile Alle zur Verwendung kommenden Stahlteile, soweit sie nicht aus Edelstahl sind, müssen feuerverzinkt sein. 2.6 Bleche Für alle Abkantungen sind Abkantschienen zu verwenden. Bei flachen Dächern (<12 %) sind im Bereich von Durchdringungen die Blechverbindungen (senkrecht zum Gefälle angeordnet) nicht zu falzen, sondern zu schweißen; gleiches gilt analog für Verwahrungen. Späne, die von Bohr- und Fräsarbeiten herrühren, sowie Reste von Schleifstaub sind sofort von den bearbeiteten Teilen zu entfernen. 2.7 Kontaktkorrosion Berührungsflächen zwischen verschiedenen Metallen sind gegen Kontakt- bzw. Elektrolyth-Korrosion zu schützen. 2.8 Zeitversetztes Anarbeiten Das zeitversetzte Anarbeiten von bauseitigen Bauteilen wie Fassaden, die nicht Bestandteil dieses LV's sind, etc. sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. 2.9 Überwachung der Ausführung (AN intern) Die Überwachung der jeweiligen Dachabdichtung erfolgt in fünf Stufen: - Nach Herstellung der Dampfsperre - Nach Einbau der Dämmung entsprechend Hersteller-Verlegeplan - Nach Einbau der Abdichtungsbahnen, vor Aufbringen des weiteren Dachaufbaus - Nach Herstellung aller Randanschlüsse der entsprechenden Dachfläche - Nach dem kompletten Einbau des gesamten Dachaufbaus Der AN hat jeweils ein Überwachungsprotokoll zu erstellen und die Technischen Oberleitung des AGs zu benachrichtigen. Vor der Abnahme durch den Auftraggeber ist die Abnahme durch den Hersteller erforderlich.		

013	LV	A WG - Dacharbeiten
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A
Technische Spezifikationen, Dachabdichtungsarbeiten		
2.10 Wartung Der AG beabsichtigt einen separaten Wartungs- und Reinigungsvertrag nach Abschluss der Arbeiten abzuschließen. Die Gewährleistungsansprüche bleiben davon unberührt bestehen. 3. Technische Vorbemerkungen für Absturzsicherungen Zur Begehung der Dachflächen zu Reinigungs- und Wartungszwecken (gem. DIN 4426, VBG 1, VBG 34, ZH 1/709) muss sich der Beschäftigte mit Anseilschutz gegen Absturz sichern. Als Anschlagkonstruktion kommt nur ein geprüftes und zertifiziertes Sicherungssystem mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung mit folgenden Eigenschaften zur Anwendung: Das System soll aus einem Seilsicherungssystem mit Einzelanschlagpunkten, deren Anzahl und Verteilung durch die Ingenieurwerkstatt des Herstellers ermittelt wird, erstellt werden. In der Nähe des Zugangsbereiches ist ein Typenschild mit den vorgeschriebenen Angaben mit deutschem Text und entsprechenden Piktogrammen zu befestigen. Das System muss gemäß der EG-Richtlinie 89/686 EWG zertifiziert und nach EN 795 Anschlagkonstruktionen geprüft sein und das CE-Zeichen tragen. Zu dem System ist eine Gebrauchsanleitung in deutscher Sprache in 2-facher Ausfertigung zu übergeben (vor Übergabe der Gesamtleistung an den Bauherrn ist diese an die Bauleitung zu übergeben). Die Montage des Sicherungssystems erfolgt gemäß DIN EN 795. Einbau nur mit vom Hersteller und zuständigen Fachplaner/Sicherheits- und Gesundheitskoordinator freigegebenem Dachaufbau und Verlegeplan. Alle Pfosten sind mit einer Kennzeichnung zu versehen. Mit Abnahme der Anschlaganlage sind dem Auftraggeber Kontrollkarte, Verlegeplan und Gebrauchsanleitung des Herstellers zu übergeben, inkl. zugehöriger Montagedokumentation, wie in DIN EN 795:2012 und DGUV-Information 201-056 gefordert, abgeheftet in DIN A4-Ordner. Ausführungen der lasttragenden Befestigungen erfolgt durch eine zugelassene Sicherheits-Fachfirma. Nach Fertigstellung (im direkten Anschluss an die Montage) ist eine Einweisung durchzuführen. Die Abdichtungslagen dürfen nicht zur lastabtragenden Befestigung genutzt werden. - Ende TS - Dachabdichtungsarbeiten- 01.01 Bereich Werk- und Montageplanung		

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A		
01.01	Bereich	Werk- und Montageplanung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.1	Dokumentation Der Auftragnehmer liefert die erforderlichen Dokumentationen der von Ihm ausgeführten Leistungen in Form von: - Fachbauleiter- und Fachunternehmerbescheinigungen - Errichter- und Übereinstimmungserklärungen - Einbau- und Montagebeschreibungen - Mengenermittlungen und Aufmaßpläne - Werkplanungen /Montageplanungen im plt- und dwg-Format - Prüfzeugnisse / Nachweise sämtlicher Materialien und Oberflächen/Korrosionsschutzmaßnahmen, etc. - Zulassungsbescheinigungen - sämtliche statischen Nachweise des AN in Ergänzung zur bauseitigen Statik - Liefernachweise aller Dämmstoffe mit Angabe der Dicke der Dämmstoffe und der Wärmeleitgruppe - Der U-Wert der unterschiedlichen Dachaufbauten ist mit einem Verlegeplan vor Ausführung nachzuweisen. Übersichtlich geordnet und gebunden im DIN A4 Stand-Ordner einschließlich Inhaltsverzeichnis in 2-facher Ausführung auf Papier sowie auf einem Datenträger. Spätestens 3 Wochen vor Schlussabnahme ist die Dokumentation vollständig vorzulegen.			
		1 Psch		GP
01.01.2	Werk- und Montageplanung, Statik Zu den Leistungen des AN gehört die Erarbeitung aller für die Durchführung der Bitumendächer, sowie der Entwässerung, der Attika und Seilsicherungssysteme erforderlichen Verlegepläne, gem. 0.2.25 VOB TEIL C DIN 18338, und statischen Nachweisen. Die Pläne des AN sind dem AG in solchem Umfang und Maßstab (bis M. 1:1) vorzulegen, das die vertragliche Werkleistung eindeutig und umfassend erkennbar ist. Weiterhin sind folgende Unterlagen vorzulegen: - Übergabe aller notwendigen Zulassungsbescheide entsprechend den Auflagen und Richtlinien. - Bei der Windlastberechnung ist immer eine exponierte Lage anzusetzen bzw. die höchste Anforderung für die Windlastberechnung. Die Berechnung ist vor Baubeginn vorzulegen. <u>Leistungen bei Sondervorschlägen durch den AN</u> Werden durch Sondervorschläge des AN Planungsleistungen oder sonstige Ingenieurleistungen erforderlich, so sind diese			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A		
01.01	Bereich	Werk- und Montageplanung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	vollumfänglich durch den AN zu erbringen, einschl. der dafür zusätzlich erforderlichen behördlichen Genehmigungen und Prüfungen.			Übertrag:
	<u>Sonstige Nachweise / Statische Berechnungen</u> Alle geforderten, prüffähigen Nachweise und statischen Berechnungen hat der AN so rechtzeitig vor Ausführung dem AG zur Freigabe vorzulegen, daß dadurch keine Verzögerungen in der Bauabwicklung entstehen.			
		1 Psch		GP
Summe Bereich 01.01		Werk- und Montageplanung , Netto:		
01.02 Bereich Dachabdichtung auf StB-Betondecke				
01.02.1	Provisorische Dachentwässerung Herstellen von provisorischen Attikaabläufen nach Einbau der Dampfsperre und Durchführen durch bauseitige Kernbohren sowie einer provisorischen Dachentwässerung während der Bauzeit mit Kunststoffrohren, DN 100, inkl. Anschlüsse an vorbeschriebene provisorische Dachabläufe und Standrohre. Befestigungsmittel, Rohrbögen, Vorhaltung, zeitlich versetzter Abbau und Entsorgung sind einzukalkulieren. 7 Entwässerungspunkte 3-gesch. Baukörper, h= ca. 12,00 m 5 Entwässerungspunkte 2-gesch. Baukörper, h = ca. 8,00 m			
		12 Stk	EP	GP
01.02.2	Aufstockung Attika, Holzbalken, 36/26 cm Liefern und Einbauen eines Holzbalkens C24 zur Aufstockung der Bestandsattika, konstruktiv untereinander und mit der Bestandsattika verschraubt. Abbinden und Aufstellen sind einzukalkulieren. Holzbalken b/h = ca. 360/260 mm Aufbau Bestandsattika: 115 mm Klinkervorsatzschale 10 mm Luftschicht ca. 230 - 360 mm Stahlbeton-Attika (als ÜZ tragend)			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A		
01.02	Bereich	Dachabdichtung auf StB-Betondecke		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	ausgebildet, Dachseitig abgeschrägt)			Übertrag:
	Das Herstellen von 3 Stk. Außenecken und 2 Stk. Anschlüssen an die Bestandswand ist einzukalkulieren.			
	Einbauort: Attika 2-geschossiger Baukörper			
		78 lfdm	EP	GP
01.02.3	Aufstockung Attika, Holzrahmen, 26,5 / 39 cm			
	Liefern und Einbauen eines ausgedämmten Holzrahmens zur Aufstockung der Bestandsattika, konstruktiv untereinander und mit der Bestandsattika verschraubt.			
	Holzrahmen bestehend aus:			
	- oberen und unterem Rähmholz, ca. 240 x 60 mm			
	- Holzstützen, Abstand nach statischer Erfordernis, ca. 240 x 100 x 270 mm			
	- Hohlräume zwischen den Holzstützen mit Mineralwolle, WLG 035 ausgedämmt, ca. 240 x 270 mm			
	- OSB-Platte, d = 12 mm, zum beidseitigen Verschließen des Holzrahmens, dachinnenseitig als Untergrund für die Dampfsperre			
	Gesamtmaß Aufstockung: 265 x 390 mm			
	Holz: C24			
	Das Herstellen von 5 Stk. Außenecken und 1 Stk. Innenecke ist einzukalkulieren.			
	Aufbau Bestandsattika:			
	115 mm Klinkervorsatzschale			
	10 mm Luftschicht			
	ca. 200 - 450 mm Stahlbeton-Attika (als ÜZ tragend ausgebildet, Dachseitig abgeschrägt)			
	Einbauort: Attika 3-geschossiger Baukörper			
		135 lfdm	EP	GP
01.02.4	Verfüllung Nische Bestand			
	Verfüllung einer im Bestand vorhandenen linienförmigen Aussparung im Überzug zwischen dem 2- und 3-Geschossigen Baukörper durch Reinigen der Verfüllung, Ausstopfen mit Mineralwolle und Verschließen mittels Metalllasche. Die Metalllasche dient als Untergrund für die nachfolgend beschriebene Dampfsperre.			
	Abmessungen Aussparung: ca. 65 x 250 mm			
		25 lfdm	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A		
01.02	Bereich	Dachabdichtung auf StB-Betondecke		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.5	Reinigung von Betonflächen Trocknen und Reinigen des Betonuntergrundes von Zementleim, Schmutz, Staub und losen, sowie haftungsmindernden Bestandteilen. Hochstehende Kanten und Grate abstoßen, scharfkantige Unebenheiten entfernen und besenrein abfegen. Anfallenden Schutt abtransportieren und entsorgen, einschließlich der Entsorgungskosten. Fläche:Dachfläche, Laubengangfläche und Betonaufkantungen	1.460 m²	EP	GP
01.02.6	Voranstrich von Betonflächen Liefern und gut deckend Aufbringen eines Kaltbitumenemulsion-voranstrichs mit GISCODE BBP 10 auf die besenreine und trockene Betonflächen, Kaltbitumenvoranstrich abgestimmt auf die nachfolgend beschriebene Dampfsperre. Fläche: Dachfläche und Laubengangfläche	1.380 m²	EP	GP
01.02.7	Voranstrich Betonaufkantungen Wie Position 01.02.6 jedoch: Aufbringen des Voranstriches mit GISCODE BBP 10 auf die senkrechten und horizontalen Flächen der Attiken und sonstigen Betonaufkantungen. Im Bereich der Bestandsattika sind die dachseitigen Abschrägungen mit zu bearbeiten. Höhe: ca. 22 cm - 82 cm Breite: ca. 20 cm Abschrägung Attika Dachseitig: ca. 60°	210 lfdm	EP	GP
01.02.8	Voranstrich Überzüge Wie Position 01.02.6 jedoch: Aufbringen des Voranstriches mit GISCODE BBP 10 auf die senkrechten und horizontalen Flächen von in der Dachflächen liegenden Stahlbeton-Überzügen. Senkrechte Flächen beidseitig behandeln. Höhe: ca. 35 cm Breite: ca. 30 cm	75 lfdm	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A		
01.02	Bereich	Dachabdichtung auf StB-Betondecke		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.9	Dampfsperre / Behelfsabdichtung vollflächig geklebt Dampfsperre und Behelfsabdichtung aus Elastomer-Bitumenbahn nach DIN EN 13970, d= ca. 4,0mm, mit Trägereinlage aus Alumimiumpolyesterkombination und Glasvlies als diffusionsdichte Schicht, oberseitig fein bestreut, unten folienkaschiert, mit hohem Diffusionswiderstand, Durchtrittsicher und Alkaliresistent, nach Herstellervorschriften auf die Betonflächen vollflächig hohlraumfrei verschweißen. Längsnaht- und Kopfstoßüberdeckung mind. 8 cm breit fachgerecht verschweißen. Stöße sind versetzt anzuordnen. UV-stabil freiliegend: ca. 6 Monate. Dicke: ca. 4 mm Trägereinlage: PET/Alu/PET + Glasgewebe Maximale Zugkraft: I $\geq$ 1000 N/50 mm, q $\geq$ 1000 N/50mm nach DIN 12311-1: Dehnung: I + q $\geq$ 2%. nach DIN 12311-1 Sd Wer: $\geq$ 1500 m nach DIN EN 1931 Kaltbiegeverhalten: $\leq$ -30°C nach DIN EN 1109 Wärmestandfestigkeit: $\geq$ +110 °C nach DIN EN 1110 Brandverhalten: Klasse E nach DIN EN 13501-1 Dampfsperre / Behelfsabdichtung Liefern und Verlegen, inkl. dem Herstellen von Aussparungen, wie z.B. für Lichtkuppeln, haustechnischen Installationen und deren fachgerechter Abdichtung. In den Einheitspreis ist die Lieferung und verschiebesicherer Einbau und nach Abschluss die Entfernung und Entsorgung von durchtrittsicheren Holzabdeckungen für Dachdurchbrüche während der Bauzeit einzurechnen. Diese sind mit der Behelfsabdichtung zu überarbeiten. Angebotener Hersteller '.....' (vom Bieter einzutragen) Angebotenes Produkt '.....' (vom Bieter einzutragen)	1.220 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A		
01.02	Bereich	Dachabdichtung auf StB-Betondecke		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.02.10	Mehraufwand Abschnittsweises Aufbringen der Behelfsabdichtung Mehraufwand für eine abschnittsweise Montage der vorbeschriebenen Dampfsperre. Die Bestands-Dampfsperre wird durch das Gewerk Schadstoffsanierung abschnittsweise entfernt, die neue Dampfsperre ist im Anschluss an das Entfernen direkt aufzubringen. Die Abschnittsgrößen sind in Abstimmung mit dem Gewerk Schadstoffsanierung festzulegen. Nicht fertig abgedichtete Flächen sind temporär zu schützen. Zur Kalkulation wird von 6 Arbeitsabschnitten ausgegangen. Mit dem Mehraufwand abgegolten sind zusätzlicher Arbeitsaufwand, zusätzliche Anfahrten sowie zusätzlicher Materialverbrauch durch erhöhten Verschnitt o.ä.			
		1 Psch		GP
01.02.11	Anschluss Dampfsperre an Aufkantung Stahlbeton Anschluss der zuvor beschriebenen Dampfsperre / Behelfsabdichtung an Betonaufkantung, Ausführung mit Wärmedämmstoffkeil, A2-s1, d0 gem. mind. DIN EN 13501-1, min. 6/6 cm, Höhe zwischen ca. 40cm - 85cm, Breite der Attiken und Aufkantung ca. 20-25cm. Betonaufkantung: Dachfenster, Flachdachausstieg Angebotspreis inkl. Eckausbildungen, ca. 15 Stk.			
		30 m²	EP	GP
01.02.12	Anschluss Dampfsperre an Bestandsattika + Aufstockung, 230+620 mm Wie Position 01.02.11 jedoch: Aufbringen der Dampfsperre auf die Bestandsattika inkl. der dachseitigen Abschrägungen sowie der Holzaufstockung. Im Stoß der Holz- und Betonbauteile ist die Dampfsperre zur Bewegungsaufnahme überlappend auszuführen, Überlappung ca. 10 cm. Abwicklung Attika 2-Geschosser: - Bestandsattika, schräg, ca. 60°, h = ca. 230 mm - Aufstockung Holz, h = ca. 260 mm - waagerechte Fläche Aufstockung, b = ca. 360 mm Einbauort: 2-geschossiger Baukörper			
		21 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A		
01.02	Bereich	Dachabdichtung auf StB-Betondecke		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.02.13	Anschluss Dampfsperre an Bestandsattika + Aufstockung, 430+660 mm Wie Position 01.02.11 (Seite 21) jedoch: Aufbringen der Dampfsperre auf die Bestandsattika inkl. der dachseitigen Abschrägungen sowie der Holzaufstockung. Im Stoß der Holz- und Betonbauteile ist die Dampfsperre zur Bewegungsaufnahme überlappend auszuführen, Überlappung ca. 10 cm. Abwicklung Attika 3-Geschosser: - Bestandsattika, schräg, ca. 60°, h = ca. 430 mm - Aufstockung Holz, h = ca. 390 mm - waagerechte Fläche Aufstockung, b = ca. 270 mm Einbauort: 3-geschossiger Baukörper	108 m²	EP	GP
01.02.14	Zulage Ecken Dachentwässerung Zulage zum Abdichten der Ecken im Bereich der Dachentwässerung. Die Abrechnung erfolgt je 45°-Ecke. Winkel: ca. 45 ° s. Plan PSA-A A DE-DAC-01-5	22 Stk	EP	GP
01.02.15	Anschluss Dampfsperre an Überzüge Wie Position 01.02.11 (Seite 21) jedoch: Anschluss der Dampfsperre an in der Dachfläche liegenden Stahlbeton-Überzügen. Senkrechte Flächen beidseitig behandeln. Höhe: ca. 35 cm Breite: ca. 30 cm	35 m²	EP	GP
01.02.16	Anarbeiten von Aussparungen Anarbeiten von Aussparungen, für z.B. haustechnische Installationen, durch ausschneiden der Abdichtungsschichten und Anarbeiten der zuvor beschriebenen Dampfsperre an die Durchdringungen.	22 Stk	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A		
01.02	Bereich	Dachabdichtung auf StB-Betondecke		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.17	Grund- und Gefälledämmplatten, EPS - Dach, max. 360 mm Lieferung und Einbau einer Wärmedämmschicht bestehend aus einer Grunddämmung und einer Gefälledämmung aus expandiertem Polystyrol-Hartschaumstoff mit Stufenfalz DIN EN 13163 (EPS), frei von halogenierten Treibmitteln und HBCD, druckbelastet, EPS 035 DAA dh, Gefälleausbildung gem. Dachaufsicht, Wärmeleitfähigkeit: 0,035 W/(mK) Euroklasse: E nach DIN EN 13501-1, Baustoffklasse: B1 nach DIN 4102-1 entsprechend Zulassung bzw. Prüfzeugnissen Anwendung: DAA dh nach DIN 4108-10 Druckspannung bei 10% Stauchung: > = 150 kPa nach DIN EN 826 Eigenschaften: durchgehend wasserabweisend, frei von FCKW, HFCKW und HFKW, Gefälleausbildung: mind. 2 % Mindest-Dämmstärke: 120mm Mittlere Dämmstärke: >/= 200mm Maximale Dämmstärke: >/= 360mm Untergrund: bituminöse Dampfsperre Einbau mehrlagig und im Verband fugendicht gestoßen, Fugen versetzt nach Herstellerrichtlinien mit Kaltkleber auf zuvor beschriebene Dampfsperre windsogsicher kleben. Die einzelnen Wärmedämmschichten sind miteinander zu verkleben. Einschließlich Vorlage der Windsogberechnung und eines Verlegeplan zur Prüfung durch den Vertreter des AG. Mindestens 4 Wochen vor Ausführungsbeginn. Es sind 2 Wochen für Korrekturläufe einzuplanen. Korrekturen dürfen den Bauablauf nicht behindern. Im Bereich von Dacheinbauten ist ein Gegengefälle auszubilden.			
		1.220 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A		
01.02	Bereich	Dachabdichtung auf StB-Betondecke		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.18	Zulage Grund- und Gefälledämmung, EPS - Dach, max. 470 mm Zulage zu vorbeschriebener Position für eine Wärmedämmschicht mit: Maximale Dämmstärke: >= 470mm Einbauort: Achse 1-12 / J-K	92 m²	EP	GP
01.02.19	Gefälledämmplatten, EPS - Laubengang Lieferung und Einbau einer Gefälledämmschicht aus expandiertem Polystyrol-Hartschaumstoff mit Stufenfalz DIN EN 13163 (EPS), frei von halogenierten Treibmitteln und HBCD, druckbelastet, EPS 035 DAA dh, Gefälleausbildung gem. Dachaufsicht. Wärmeleitfähigkeit: 0,035 W/(mK) Euroklasse: E nach DIN EN 13501-1, Baustoffklasse: B1 nach DIN 4102-1 entsprechend Zulassung bzw. Prüfzeugnissen Anwendung: DAA dh nach DIN 4108-10 Druckspannung bei 10% Stauchung: > = 150 kPa nach DIN EN 826 Eigenschaften: durchgehend wasserabweisend, frei von FCKW, HFCKW und HFKW, Gefälleausbildung: 2% vom Gebäude / Balkonkante weg (2x 50 cmm breiter Streifen, gesamt ca. 37 m²) 1,5 % zum Gebäude hin (ca. 64 m²) Mindest-Dämmstärke: 20 mm Maximale Dämmstärke: >= 35mm Untergrund: bituminöse Dampfsperre Einbau einlagig, nach Herstellerrichtlinien mit Kaltkleber auf zuvor beschriebene Dampfsperre windsogsicher kleben. Darstellung in zuvor beschriebenem Verlegeplan. s. Plan PSA-A DE-FEN-02-5	105 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A		
01.02	Bereich	Dachabdichtung auf StB-Betondecke		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.20	Mehr-/ Minderstärken Gefälledämmung Zulage bzw. Abzug für Mehr- oder Minderstärken pro cm Dämmstoffdicke der Gefälledämmung der Vorpositionen auf Nachweis.	1.325 m²	EP	GP
01.02.21	2-lagige Bitumen-Dachabdichtung, obere Lage beschiefert Lieferung und Einbau Dachabdichtung der genutzten Flachdächer, zweilagig, bituminös als Warmdach bestehend aus: Erste Lage Abdichtungsbahnen aus Elastomerbitumenbahnen oberseitig folienkaschiert, Längsnaht und unterseitig Kaltselfstklebebitumen mit Abziehfolie, nach DIN EN 13707 liefern und gem. Herstellervorgaben auf den Untergrund fachgerecht vollflächig verkleben, Längsnaht- und Kopfstoßüberdeckung min. 8 cm breit fachgerecht verkleben, Stöße versetzt anordnen, inkl. Anarbeiten an aufgehende Bauteile und aller dafür notwendigen Nebenarbeiten und Materialien. <u>Materialeigenschaften 1. Lage:</u> Ausführungsart: PYE KTG KSP 3,5 Dicke: ca. 3,5 mm Anwendungsklasse: K2 nach DIN 18531 Einwirkungsklasse: IA Eigenschaftsklasse: E1 Anwendung: DU/E1 (Unterlagsbahn) Trägereinlage: PET/Alu/PET + Glasgewebe Maximale Zugkraft: I >= 1000 N/50 mm, q >= 1000 N/50mm nach DIN 12311-1 Dehnung: I + q >= 2%, nach DIN 12311-1 Kaltbiegeverhalten: oben < -25 °C unten < -30 °C nach DIN EN 1109 Wärmestandfestigkeit: >= +100 °C nach DIN EN 1110 Brandverhalten: Klasse E nach DIN EN 13501-1 Geradheit: <= 20mm/10m gemäß EN 1848-1 Eigenschaften: - witterungs- und alterungsbeständig - Widerstandsfähigkeit gegen Flugfeuer und strahlende Wärme <u>Materialeigenschaften 2. Lage:</u> Zweite Lage Abdichtungsbahnen aus Polymerbitumen -Schweißbahn mit kombinierter Einlage aus Glasgewebe und			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A		
01.02	Bereich	Dachabdichtung auf StB-Betondecke		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	überwiegend Polyestervlies, oberseitig APP-Bitumen für extrem gute Wärmestandfestigkeit beschiefert, graphitschwarz und unterseitig SBS-Bitumen für beste Verschweißbarkeit folienkaschiert nach DIN EN 13707 liefern und gem. Herstellervorgaben auf den Untergrund fachgerecht vollflächig verschweißen, Längsnaht- und Kopfstoßüberdeckung min. 8 cm breit fachgerecht verschweißen, Stöße versetzt anordnen, inkl. Anarbeiten an aufgehende Bauteile und aller dafür notwendigen Nebenarbeiten und Materialien. Geeignet für direkte Bewitterung ohne Schutzschicht. Ausführungsart: PYE-KTP-300 S5 Dachneigung: $\geq 2\%$ Bahnendicke: 5,2 mm Anwendungsklasse: K2 nach DIN 18531 Einwirkungsklasse: IA Anwendung: DO/E1 (Oberlagsbahn) Trägereinlage: Polyesterverbund (KTP) 300 g/m² Maximale Zugkraft: $I \geq 1450 \text{ N/50 mm}$, $q \geq 1450 \text{ N/50mm}$ nach DIN 12311-1 Dehnung: $I + q \geq 23\%$ nach DIN 12311-1 Kaltbiegeverhalten: oben $< -25^\circ\text{C}$ unten $< -40^\circ\text{C}$ nach DIN EN 1109 Wärmestandfestigkeit: oben $\geq +150^\circ\text{C}$, unten $\geq +110^\circ\text{C}$ nach DIN EN 1110 Brandverhalten: Klasse E nach DIN EN 13501-1 Geradheit: $\leq 20\text{mm}/10\text{m}$ gemäß EN 1848-1 Eigenschaften: - witterungs- und alterungsbeständig - Widerstandsfähigkeit gegen Flugfeuer und strahlende Wärme Gewährleistung: mind. 15 Jahre Untergrund: EPS-Gefälledämmung 1. und 2. Abdichtungslage sind von einem Systemhersteller zu wählen. Angebotener Hersteller '.....' (vom Bieter einzutragen) Angebotes Produkt 1. Abdichtungslage '.....' (vom Bieter einzutragen)			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A		
01.02	Bereich	Dachabdichtung auf StB-Betondecke		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
Angebotenes Produkt 2. Abdichtungslage				
'				
(vom Bieter einzutragen)				
		1.220 m²	EP	GP
01.02.22	Mehraufwand nicht durchgängige Dachflächen			
Mehraufwand für das Aufbringen des zuvor beschriebenen Dachaufbaus, bestehend aus Reinigung, Voranstrich, Dampfsperre, Grund- und Gefälledämmung und 2-lagiger Bitumenabdichtung auf nicht durchgängig ausgebildete Dachflächen. Dies betrifft:				
- Deckenversprung Rohdecke, Achse A-E / 7-12, Höhenversprung Rohbau: 220 mm, Fläche: ca. 138 m²				
- Trennung der Dachfläche durch den Bestands-Überzug, Achse K-J / 1-12, Fläche: ca. 37 m²				
Mit dem Mehraufwand abgegolten sind zusätzlicher Arbeitsaufwand sowie zusätzlicher Materialverbrauch durch erhöhten Verschnitt u.ä.				
			1 Psch	GP
01.02.23	Dämmung und Abdichtung Attika			
Herstellung der Wärmedämmung und der 2-lagigen Abdichtung an horizontalen und vertikalen Flächen der Attiken inkl. Dämmstoffkeil 6/6 cm, sowie die Herstellung der Holzunterkonstruktion für Attikablech, Ausführung einschließlich Rand- und Eckausbildungen gem. beiliegender Planung:				
<u>Attikaabmessungen:</u>				
Höhe:		ca. 600-820 mm		
Breite:		ca. 200 mm		
<u>Wärmedämmung:</u>				
Material:		EPS expandiertem Polystyrol-Hartschaumstoff		
Abmessungen:		ca. 80 x bis 820 mm für vertikale Flächen		
		ca. 80 x bis 490 mm für horizontale Flächen		
Befestigung:		mit Kaltkleber auf Dampfsperre geklebt		
Untergrund:		Dampfsperre		
Wärmeleitfähigkeit:		0,035 W/(mK)		
Euroklasse:		E nach DIN EN 13501-1		
Baustoffklasse:		B1 nach DIN 4102-1 entsprechend		
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A		
01.02	Bereich	Dachabdichtung auf StB-Betondecke		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Anwendung: Zulassung bzw. Prüfzeugnissen Druckspannung bei 10% DAA dh nach DIN 4108-10 Stauchung: > = 150 kPa nach DIN EN 826 Eigenschaften: durchgehend wasserabweisend, frei von FCKW, HFCKW und HFKW, <u>Unterkonstruktion für Attikablech:</u> Material: OSB mit gefaster Kante Abmessungen: 22 x bis 595 mm Befestigung: verschraubt mit der Stb-Attika Untergrund: EPS Dämmung <u>Abdichtung:</u> Material: 2-lagige Abdichtung der Vorposition Untergrund: vertikal: EPS Dämmung horizontal: OSB Holzplatte Anschlüsse: gemäß Flachdach- und Herstellerrichtlinien Ausführung inkl. aller erforderlichen Befestigungsmittel, Kleinmaterialien und Nebenarbeiten.			
		215 lfdm	EP	GP
01.02.24	Verweis auf Position: 01.02.23 (Seite 27) Zulage Schräger Anschluss Zulage zur Pos. 01.02.23 für den Einbau von Dämmung und Abdichtung auf den schrägen Flächen der Bestandsattika. Winkel: ca. 60° Höhe: ca. 230-430 mm			
		192 lfdm	EP	GP
01.02.25	Verweis auf Position: 01.02.23 (Seite 27) Zulage Ecken Dachentwässerung Zulage zur Pos. 01.02.23 für den Einbau von Dämmung und Abdichtung an den 45°-Ecken der Dachentwässerung Winkel: ca. 45°			
		22 Stk	EP	GP
01.02.26	Dämmung und Abdichtung Überzug Wie Position 01.02.23 (Seite 27) jedoch: für die Herstellung der Wärmedämmung und 2-lagigen Abdichtung des Stahlbeton-Überzugs innerhalb der Dachfläche inkl. Holzbohlen zur Sicherung der oberseitigen Dämmung und Dämmkeilen 60x60 mm zum Anarbeiten der Abdichtung. Der horizontale Dämmstreifen ist mit oberseitigem Gefälle > 2%			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A		
01.02	Bereich	Dachabdichtung auf StB-Betondecke		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	auszuführen.			
	<u>Aufkantungsabmessungen:</u> Höhe Rohbau: ca. 350 mm Breite Rohbau: ca. 300 mm			
	<u>Wärmedämmung:</u> Abmessungen: ca. 80 x 250 mm für horizontale Flächen (beidseitig) ca. 80 x 480 mm für horizontale Flächen, 2% Gefälle oberseitig			
	<u>Abdichtung:</u> Untergrund: EPS Dämmung			
	s. Plan PSA-A DE-DAC-05-5			
		40 lfdm	EP	GP
01.02.27	Dämmung und Abdichtung Deckenversprung Wie Position 01.02.23 (Seite 27) jedoch: für die Herstellung der Wärmedämmung und 2-lagigen Abdichtung am Deckenversprung innerhalb der Dachfläche (Achse A-E / 7-12) inkl. Holzbohlen zur Schubsicherung der Dämmkante, im Gefälle verlegt und 2. Stk. Ausbildung Außenecken			
	<u>Aufkantungsabmessungen:</u> Höhe Rohbau: ca. 220 mm			
	<u>Wärmedämmung:</u> Abmessungen: ca. 80x170 mm vertikal inkl. Dämmkeil 60x60 mm ca. 300 mm Gefälledämmung horizontal, im Bereich der Gebäudetrennfuge geschnitten			
	<u>Abdichtung:</u> Untergrund: EPS Dämmung			
	s. Plan PSA-A DE-DAC-02-5			
		40 lfdm	EP	GP
01.02.28	Dämmung und Abdichtung Dachflächenfenster RWA Wie Position 01.02.23 (Seite 27) jedoch: für die Herstellung der Wärmedämmung und 2-lagigen Abdichtung im Bereich der Lichtbänder und Dachfenster ohne			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A		
01.02	Bereich	Dachabdichtung auf StB-Betondecke		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Holzunterkonstruktion für Attikablech inkl. 4 Stk. Eckausbildung.			Übertrag:
	<u>Aufkantungsabmessungen:</u> Höhe: ca. 520 bis 650 mm Breite: ca. 200 mm			
	<u>Wärmedämmung:</u> Abmessungen: ca. 80 x 200-320 mm für vertikale Flächen			
	<u>Abdichtung:</u> Untergrund: vertikal: EPS Dämmung horizontal: Ausgleichsmörtel			
		10 lfdm	EP	GP
01.02.29	Dämmung und Abdichtung Dachausstieg Wie Position 01.02.23 (Seite 27) jedoch: für die Herstellung der Wärmedämmung und 2-lagigen Abdichtung im Bereich des Flachdachausstiegs ohne Holzunterkonstruktion für Attikablech inkl. 4 Stk. Eckausbildung. <u>Aufkantungsabmessungen:</u> Höhe: ca. 350 mm Breite: ca. 200 mm <u>Wärmedämmung:</u> Abmessungen: ca. 80 x 210 mm für horizontale Flächen, Ausführung als Dämmkeil inkl. Dämmkeil 60/60 mm im Anschluss an die Gefälledämmung und den Dachausstieg <u>Abdichtung:</u> Untergrund: vertikal: EPS Dämmung horizontal: EPS Dämmung vertikal: Dachausstieg An aufgehenden Bauteilen ist die Abdichtung mindestens 150 mm ü. OK Belag zu führen.			
		15 lfdm	EP	GP
01.02.30	Dämmung und Abdichtung Bewegungsfuge an aufgehenden Bauteilen Bewegungsfugen an aufgehenden Bauteilen gem. DIN 18531 dämmen und abdichten in folgenden Arbeitsschritten: - Aufbringen des Voranstriches wie vorab beschrieben - Dampfsperre wie vorab beschrieben an der Bestandswand hochführen und vollflächig verschweißen / aufkleben, h = 900 mm. Im Bereich der Bewegungsfuge ist die Dampfsperre - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A		
01.02	Bereich	Dachabdichtung auf StB-Betondecke		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: schlaufenförmig und unverklebt zu verlegen - Dämmstreifen aus Mineralwolle, 30/600 mm, WLG 035 liefern und an der aufgehenden Bestandswand montieren - Winkelprofil, Stahlblech 1,0 mm, korrosionsgeschützt, 3-fach gekanten, Abwicklung ca. 1050 mm vor dem Dämmstreifen aus Mineralwolle montieren und auf der Deckenplatte befestigen - EPS-Dämmstreifen, 80/600 in das Winkelprofil stellen und fachgerecht befestigen - Anarbeiten der Grund- und Gefälledämmung inkl. Einlegen eines Dämmkeils 60/60 mm - 1. und 2. Abdichtungsbahn wie zuvor beschrieben als Zuschnitt mit Überdeckung gem. Herstellerangaben auf dem vorbeschriebenen Aufbau bis zur OK des Winkelprofils aufbringen. Befestigung mit Klemmprofil am Winkelprofil, entstehende Fuge mit dauerelastischem Dichtstoff versiegeln. Die erste Abdichtungslage zwischen die Lagen der Flächenabdichtung einbringen - Z-förmige Feuchtigkeitssperre aus den zuvor beschriebenen 1. und 2. Abdichtungslagen mittels Wandanschlussprofil (Kappleiste) inkl. dauerelastischer Versiegelung an der Wand montieren, im Bereich der Bewegungsfuge schlaufenförmig verlegen - Überhangblech aus Aluminium, 4-fach gekantet, liefern und an der Bestandswand fachgerecht montieren. Oberfläche pulverbeschichtet, RAL 9007 inkl. 1 Stk. Eckausbildung (Außenecke) Untergrund Bestandswand: Stahlbetonsturz bzw. Klinkervorsatzschale Anschlusshöhe: ca. 560 mm ab OK 2. Abdichtungslage			
		25 lfdm	EP	GP
01.02.31	Abdichtung Bewegungsfuge in Fläche Bewegungsfugen in Dachflächen Typ 1 gem. DIN 18531 abdichten in folgenden Arbeitsschritten: - Aufbringen des Voranstriches wie vorab beschrieben - Dampfsperre wie vorab beschrieben im Bereich der Bewegungsfuge mit Schleppstreifen > 200 mm, schlaufenförmig verlegt aufbringen, Anschluss an die Dampfsperre der Fläche - Trennen der Grund- und Gefälledämmung oberhalb der Bewegungsfuge - 1. und 2. Abdichtungsbahn wie zuvor beschrieben mit Schleppstreifen > 200 mm oberhalb der Bewegungsfuge verlegen, Anschluss an die Flächenabdichtung			
		36 lfdm	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A		
01.02	Bereich	Dachabdichtung auf StB-Betondecke		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.32	Abdichtung von Tür- und Fenstersockel, Flüssigkunststoffabdichtung Anschlussfugen außen zwischen Fenster, Fensterlaibung, Türen und Außenwand bis ca. 30 cm mit Flüssigabdichtung aus zweikomponentigen Abdichtungsharz auf Polymethylmethacrylat-Basis PMMA fachgerecht in zwei Arbeitsgängen Abdichtungen, inkl. der Grundierung und der Armierung mit Spezialvlies, einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenarbeiten. Eigenschaften: naht- und fugenlos temperaturflexibel wasserdicht perforationsbeständig UV-beständig hoch reaktiv hoch witterungsstabil elastisch und rissüberbrückend mechanisch widerstandsfähig durchwurzelungsfest hydrolyse- und alkalibeständig Trockenschichtdicke: mind. 2,1 mm Spezialvlies: 110 g/m² Untergrund: Holz-Alu-Fenster Sockelprofil Stahlbeton Hinweis: Bei Betonuntergründen darf die Feuchtigkeit maximal 6 Gew. % betragen.			
		30 lfdm	EP	GP
01.02.33	Eindichten Stahlstützen Lüftungsanlage Eindichten von bauseits auf die Dampfsperre montierten Stahlstützen (UK der Lüftungsanlage) in folgenden Arbeitsschritten: - Zuschnittstreifen der Dampfsperre wie vorab beschrieben an den Stahlstützen hochführen und befestigen / verkleben, Anschluss an die Flächendampfsperre, Länge ca. 800 mm - Anarbeiten der Grund- und Gefälledämmung an die Stahlstützen, Einbau von Dämmkeilen 60/60 - Abdichtung der Stahlstützen mittels Flüssigabdichtung aus zweikomponentigen Abdichtungsharz auf Polymethyl-			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A		
01.02	Bereich	Dachabdichtung auf StB-Betondecke		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	methacrylat-Basis PMMA wie zuvor beschrieben fachgerecht in zwei Arbeitsgängen Abdichtungen, inkl. der Grundierung und der Armierung mit Spezialvlies, einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenarbeiten			
	Stahlprofile: HEA 120 inkl. Fußplatte, 250 x 150 x 8 mm			
		14 Stk	EP	GP
01.02.34	Attikaabdeckung 160 mm, Alu, pulverbeschichtet, b = ca. 1100 mm			
	Attikaabdeckung aus Aluminiumblechen gemäß Planung höhen- und fluchtgerecht in Abhängigkeit der Gebäudehöhe liefern und fachgerecht montieren, einschl. der erforderlichen Klemmhalter, Rillenverbindungsstücke, Materialien, Befestigungsmittel und Nebenarbeiten.			
	Die Anzahl der Klemmhalter sind durch den AN nach statischer Erfordernis zu planen.			
	Abwicklung: ca. 1100 mm Äußere Schenkel: 160 mm Innere Schenkel: 100 mm Kantungen: 5 Stück Bleckstärke: 2,5 mm Abstand zur Fassade: 30 mm Gefälle: 2% zum Dach Farbton: Pulverbeschichtet RAL 9007			
	Stöße der einzelnen Bleche sind wasserdicht auszuführen. Die Dehnung des Bleches ist bei der Ausführung zu berücksichtigen.			
		140 lfdm	EP	GP
01.02.35	Attikaabdeckung 130 mm, Alu, pulverbeschichtet, b = ca. 1100 mm			
	Wie Position 01.02.34 jedoch:			
	Äußere Schenkel: 130 mm			
		85 lfdm	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A		
01.02	Bereich	Dachabdichtung auf StB-Betondecke		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.02.36	Zulage für Eckausbildung der Attikaabdeckung, 90° Grad-Ecken Zulage zu Vorpositionen für Eckausbildung der Attikaabdeckungen mit Formteilen, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten. Winkel: 90° Stoßausbildung in den Ecken ist nicht zulässig. 9 Stk EP GP			
01.02.37	Zulage für Anschlusausbildung der Attikaabdeckung Zulage zur Vorposition für die Ausbildung des Anschlusses der Attikaabdeckung zur aufgehenden Wand einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten. Zur aufgehenden Wand ist die Attikaabdeckung mit einer Aufkantung herzustellen und wasserdicht anzuschließen. Die Abdeckung ist mechanisch zu befestigen und im Bereich der Anschlüsse fachgerecht zu versiegeln. 2 Stk EP GP			
01.02.38	Ausgleichsmörtel, mineralisch, d= ca. 25 mm Obere Flächen der Betonaufkantung mit einem Ausgleichsmörtel für Aufbauelement wie z.B. Dachfenster und Dachausstieg ausgleichen inkl. der erforderlichen Schalungsarbeiten, sowie Rückbau und Entsorgung der Schalung. Ausgleichshöhe: bis ca. 25 mm Breite: ca. 200 mm Eigenschaften: schnell abbinden, wasserfest, witterungs- und frostbeständig Eignung: geeignet als Untergrund für bituminöse Abdichtungsbahnen 22 lfdm EP GP			
01.02.39	Hauptentwässerung, Flachdachablauf, Freispiegel, DN 100, > 6,3 l/s Flachdachablauf zur Freispiegelentwässerung, aus Edelstahl rostfrei mit oberseitigem Kiesfangkorb, mit flachem Losflansch und zwei Dichtmanschetten zum Einklemmen von 2-lagigen Bitumenbahnen inkl. des Übergangsstücks auf Edelstahl-Fallrohr DN 100, des vorgefertigten Dämmkörpers, der flexible Dampfsperreplatte aus EPDM mit Verstärkungsring und des Klebeflanschs für den flexiblen dampfdichten Anschluss der Dampfsperre liefern und fachgerecht einbauen, einschließlich			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A		
01.02	Bereich	Dachabdichtung auf StB-Betondecke		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: aller erforderlichen Nebenarbeiten. Ablauf: Konstruktion: Schaubflansch-Konstruktion Abflussmenge: >=6,3 l/s bei 35 mm Anstauhöhe Rohrquerschnitt: DN 100 Stützenlänge: ca. 600 mm Übergangsstück: Form: DN 100 auf DN 100 Dämmkörper: Wärmeleitfähigkeit: WLG 030 Brandverhalten: Euroklasse E Anwendungsklasse: DAA ds nach DIN 4108-10 für genutzte Dachflächen geeignet Der Ablauf ist abgewinkelt und versenkt einzusetzen, sodass das Abfließen des Wassers auf der Abdichtung nicht durch eine Kante behindert wird. In den Einheitspreis ist das Anarbeiten im Bereich der Dachddämmung, Dampsperrre und 2-lagigen Abdichtung einzurechnen. Der Ablauf ist durch die Attika zu führen und an die Regenfallleitungen in der Außenwand anzuschliessen. Nach Einbau der Entwässerungskörper sind verbleibenden Hohlräume der Attikaaussparungen und Deckenöffnungen mit Mineralwolle WLG 032 zu schließen. Angebotener Hersteller ' (vom Bieter einzutragen) Angebotenes Produkt ' (vom Bieter einzutragen) 6 Stk EP GP			
01.02.40	Hauptentwässerung, Flachdachablauf abgewinkelt, Freispiegel, DN 70, > 2,5 l/s Wie Position 01.02.39 (Seite 34) jedoch: mit abgewinkelttem Ablauf und Durchführung durch die Rohdecke. - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A		
01.02	Bereich	Dachabdichtung auf StB-Betondecke		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Rohrquerschnitt: DN 70 Abflussmenge: >=2,5 l/s bei 35 mm Anstauhöhe Der erhöhte Aufwand der Abdichtung aufgrund des geringen Abstandes zum Überzug ist einzukalkulieren. s. Plan PSA-A DE-DAC-05-5 Angebotener Hersteller '.....' (vom Bieter einzutragen) Angebotes Produkt '.....' (vom Bieter einzutragen)			
		1 Stk	EP	GP
01.02.41	Notentwässerung, Flachdachablauf abgewinkelt, Freispiegel, DN 70, > 1,9 l/s Wie Position 01.02.39 (Seite 34) jedoch: als Notentwässerung mit Anstauring, abgewinkeltm Ablauf und Durchführung durch die Rohdecke Rohrquerschnitt: DN 70 Abflussmenge: >=1,9 l/s bei 40 mm Anstauhöhe Der erhöhte Aufwand der Abdichtung aufgrund des geringen Abstandes zum Überzug ist einzukalkulieren. s. Plan PSA-A DE-DAC-05-5 Angebotener Hersteller '.....' (vom Bieter einzutragen)			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A		
01.02	Bereich	Dachabdichtung auf StB-Betondecke		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Angebotenes Produkt			
	'			
	(vom Bieter einzutragen)			
		1 Stk	EP	GP
01.02.42	Hauptentwässerung, Flachdachablauf, Freispiegel, 120x60 mm, > 8,7 l/s			
	Flachdachablauf zur Freispiegelentwässerung, aus Edelstahl rostfrei mit oberseitigem Kiesfangkorb, mit flachem Losflansch und zwei Dichtmanschetten zum Einklemmen von 2-lagigen Bitumenbahnen inkl. des Übergangsstücks auf Edelstahl-Fallrohr DN 100, des vorgefertigten Dämmkörpers, der flexible Dampfsperrplatte aus EPDM mit Verstärkungsring und des Klebeflanschs für den flexiblen dampfdichten Anschluss der Dampfsperre liefern und fachgerecht einbauen, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten.			
	Ablauf:			
	Konstruktion:	Schaubflansch-Konstruktion		
	Abflussmenge:	>=8,7 l/s bei 35 mm Anstauhöhe		
	Rohrquerschnitt:	120 x 60 mm		
	Stützenlänge:	ca. 600 mm		
	Übergangsstück:			
	Form:	120x60 mm auf DN 100		
	Dämmkörper:			
	Wärmeleitfähigkeit:	WLG 030		
	Brandverhalten:	Euroklasse E		
	Anwendungsklasse:	DAA ds nach DIN 4108-10 für genutzte Dachflächen geeignet		
	Der Ablauf ist versenkt einzusetzen, sodass das Abfließen des Wassers auf der Abdichtung nicht durch eine Kante behindert wird. In den Einheitspreis ist das Anarbeiten im Bereich der Dachdämmung, Dampfsperre und 2-lagigen Abdichtung einzurechnen.			
	Der Ablauf ist durch die Attika zu führen und an die Regenfallleitungen in der Außenwand anzuschliessen.			
	Nach Einbau der Entwässerungskörper sind verbleibenden Hohlräume der Attikaaussparungen und Deckenöffnungen mit Mineralwolle WLG 032 zu schließen.			
	Angebotener Hersteller			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A		
01.02	Bereich	Dachabdichtung auf StB-Betondecke		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	'			
	(vom Bieter einzutragen)			
	Angebotenes Produkt			
	'			
	(vom Bieter einzutragen)			
		4 Stk	EP	GP
01.02.43	Notentwässerung Speier, Freispiegel, 120x60 mm			
	Wie Position 01.02.42 (Seite 37) jedoch:			
	Als Notablauf liefern und fachgerecht einbauen. inklusive Anstaurung.			
	Ablauf:			
	Abflussmenge:	>=7,1 l/s bei 40 mm Anstauhöhe		
	Rohrquerschnitt:	120 x 60 mm		
	Der Speier ist durch die Attika und die Fassade zu führen. Die genaue Positionierung der Notabläufe ist nach Abstimmung mit dem Auftraggeber auszuführen!			
	Angebotener Hersteller			
	'			
	(vom Bieter einzutragen)			
	Angebotenes Produkt			
	'			
	(vom Bieter einzutragen)			
		10 Stk	EP	GP
01.02.44	Entwässerungsrinne Laubengang, 100/30 mm			
	Liefern und Einbauen von Entwässerungsrinnen mit Gefälle im Rinnenkörper und punktuellen Einläufen mit 2 Ablaufebenen zur Entwässerung des Laubengangs.			
	Entwässerungsrinne einschließlich aller erforderlichen Anschlussmaterialien, Dichtungen, Formstücken sowie Stirnwänden.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A		
01.02	Bereich	Dachabdichtung auf StB-Betondecke		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Material Rinnenkörper: Stahlblech, verzinkt Rost: Längsstabrost ca. 20/3, Edelstahl Breite: 100 mm Höhe: ca. 30 mm			
	Angebotener Hersteller			
	'.....' (vom Bieter einzutragen)			
	Angebotenes Produkt			
	'.....' (vom Bieter einzutragen)			
		95 lfdm	EP	GP
01.02.45	Abdichtung Ableitung Blitzschutz ELT Abdichtung der Attika bei Durchdringung der HVI-Ableitungen mit kaltverklebter Dichtmanschette in Abstimmung mit Gewerk Elektro. liefern und fachgerecht auf dem Flachdach montieren.			
		20 Stk	EP	GP
01.02.46	Flachdachlüfter, Entwässerung, d= 100 mm Flachdachlüfter mehrteilig für DN 100 Entwässerungsleitung aus UV-beständigem PVC mit Flansch aus Bitumen-Schweißbahn in zwei Ebenen (Dampfsperre und 2-lagige Abdichtung). Als Be- und Entlüftungsleitung mit Rohrsystem von der Dachdurchführung bis über Dach inkl. Befestigung auf dem Dach und Abdichtung an der Durchführung.			
	Durchmesser: DN 100			
		5 Stk	EP	GP
01.02.47	Flachdachlüfter, Entwässerung, d= 70 mm Wie Position 01.02.46 jedoch:			
	Durchmesser: DN 70			
		10 Stk	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A		
01.02	Bereich	Dachabdichtung auf StB-Betondecke		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.02.48	Schwanenhalsdurchführung, d=150 mm Schwanenhalsflachdachdurchführung mehrteilig zum Andübeln, zur Aufnahme von Kabeln, aus Edelstahl mit Flansch aus Bitumen-Schweißbahn in zwei Ebenen (Dampfsperre und 2-lagige Abdichtung).liefern und fachgerecht einbauen. Durchmesser: DN 150 Material: Edelstahl V2A Eigenschaften: 360° schwenkbar mit unterseitiger Tropfkante Verdrehsicherung	8 Stk	EP	GP
01.02.49	Anarbeiten an Dachdurchführungen, rund bis Ø150 mm Anarbeiten der zuvor beschriebenen Abdichtungslagen und Dämmung an runde Dachdurchführungen, einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenarbeiten. Durchmesser: bis 150 mm	23 Stk	EP	GP
01.02.50	Anarbeiten an Dachdurchführungen, rund bis Ø400 mm Wie Position 01.02.49 jedoch: anarbeiten an bauseits montierte Lüftungshauben Durchmesser: bis 400 mm	4 Stk	EP	GP
01.02.51	Einbau bauseits gestellter Hauben, < 0,5 m² Bauseits gestellte Flachdachhauben aus Stahlblech, verzinkt, montieren und vollständig eindichten. Grundfläche: bis 0,5 m²	1 Stk	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A		
01.02	Bereich	Dachabdichtung auf StB-Betondecke		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.52	Dichtigkeitsprüfung Die Dichtigkeit der Konstruktion ist durch ein geeignetes Verfahren nachzuweisen. Das genaue Verfahren (Messtechnik) ist vor der Ausführung mit der Bauleitung des AGs abzustimmen. Alle Messergebnisse sind zu protokollieren. Mit dem Angebotspreis sind alle Kosten für die Dichtigkeitsprüfungen abgegolten, das gilt auch für ggf. wiederholende Messungen bis zur Herstellung der Dichtigkeit.	1 Psch		GP
01.02.53	Bautenschutzmatte (temporär) Liefern von Bautenschutzmatte aus recycelten Gummi- granulatmatten, ca. 10mm dick, als temporäre Schutzabdeckung, lose auf vorhandene Dachabdichtung in verschieden zugeschnittene Teilgrößen auslegen. Ausführung einschließlich zeitversetzte Demontage und Entsorgung nach Fertigstellung der bauseitigen Leistungen oder nach Aufforderung durch die Bauleitung.	10 m²	EP	GP
01.02.54	Dachhaube Aufzugsschachtrauchung Dachhaube, bestehend aus einem stabilen Unterbau, umlaufend wärmegeämmt, Vogel- und Insektenschutzgitter und Winkelrahmen mit umlaufenden Montagerahmen zur Montage auf der Stahlbetondecke, für den Einsatz als Außen- und Fortlufthaube für die windrichtungsunabhängige Aufzugsschachtrauchung geeignet liefern und fachgerecht über der Deckenöffnung montieren sowie vollständig eindichten. Material: Stahlblech verzinkt, 1,5 mm Höhe: ca. 900 mm Dachaufbau gesamt: ca. 380 mm Rohbauöffnung: 0,48 x 0,56 cm Freier Lüftungsquerschnitt: 0,1 m²	1 Stk	EP	GP
01.02.55	Seilsicherungssystem Dach Seilsicherungssystem Typ C gem. DIN EN 795, mit bauaufsichtlicher Zulassung, bestehend aus: Flachdach-Verankerungspunkten in den Dachaufbau eingebunden und abgedichtet, getestet nach DIN 795, als Systemstützen. Leistung inkl. Dämmhaube und Befestigungsset, aus Grundplatte, Anker und Schrauben geeignet zur Montage in Stahlbetonplatte, Systemstützen aus V4A Edelstahl und systemzugehöriges, überfahrbares			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

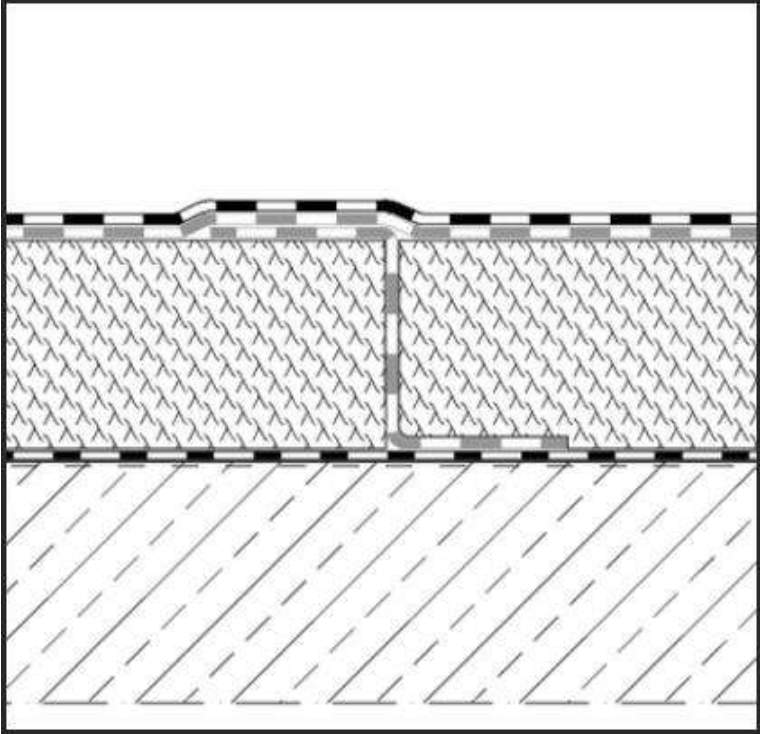
Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A		
01.02	Bereich	Dachabdichtung auf StB-Betondecke		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Seilsystem aus V4A Edelstahl, mit Gleiter aus Aluminium. Die Anzahl der Systemstützen und der Kurven ist der Dachaufsicht zu entnehmen. Das Seilsicherungssystem ist für max. 2 Nutzer geplant. Seilsystem bestehend aus: Edelstahlseil, Pfosten als End-, Zwischen- und Eckanker, inkl. Halteösen für die Seilhalterung, Spannelemente und Umlenkrollen mit einer Anzeigenscheibe für die Einstellung der Vorspannung des Edelstahlseils sowie ein Systemschild. Anzahl: 19 x Endpfosten 25 x Zwischenpfosten 4 x Eckpfosten Höhe des Dachaufbaus: bis ca. 50 cm (Gefälledämmung + Abdichtung) Angebotspreis inkl. Montagedokumentation, Montage, Eindichtung, Anschlagpunkte, Seil und alle Elemente für die Seilführung und Führung des Läuferelementes und die Einweisung nach Fertigstellung.			
		180 lfdm	EP	GP
01.02.56	Einzelanschlagpunkt Dach Wie Position 01.02.55 (Seite 41) jedoch: als Einzelanschlagpunkt an den Dachausstiegen und an unterbrochenen Stellen des Seilsicherungssystems.			
		5 Stk	EP	GP
01.02.57	PSA-Set inkl. Aufbewahrungsschrank PSA-Set mit Auffanggurt nach EN 361, einem Verbindungsmittel nach EN 354 mit variablen Einzellängen bis ca. 10 m (einrollbares Gurtband) und einer Bandschlinge nach DIN EN 795 (Typ B) als persönliche Schutzausrüstung geeignet für Arbeiten auf dem Dach, inkl. einem Aufbewahrungs-Schrank aus Metall für Außen und Innen, (hxbxt) ca. 60cm x 70cm x 25cm, mit Befestigungszubehör liefern. Der Aufbewahrungs-Schrank ist nach Angabe des Bauherrn zu montieren.			
		2 Stk	EP	GP
Summe Bereich 01.02		Dachabdichtung auf StB-Betondecke, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A		
01.03	Bereich	Kontrollrohre und Abschottungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.03	Bereich Kontrollrohre und Abschottungen			
01.03.1	Abschottung herstellen Abschottung im Dachaufbau wie folgt herstellen: Zuschnittstreifen aus Elastomerbitumen-Kalt selbstklebebahn inkl. aller erforderlichen Materialien liefern mit mind. 10 cm Überdeckung auf die Dampfsperre aufschweißen und mit mind. 10 cm Überdeckung über die Wärmedämmung führen und aufkleben. Die Unterlagsbahn (KSP) ist im Bereich der Abschottung (10 cm) mit dem Zuschnittstreifen aufzuschweißen. Alle Dämmlagen sind im Bereich der Abschottung bis OK Dampfsperre senkrecht zu schneiden. Die Breite des Zuschnittstreifen ist anhand der Dämmhöhe vor Ort zu ermitteln: Zuschnittstreifen: ca. 320-620 mm Ausschnitt 01: 			
		18 m	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A		
01.03	Bereich	Kontrollrohre und Abschottungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.03.2	Kontrollrohre Kontrollrohr zur nachträglichen Dichtheitskontrolle der einzelnen Felder, 3-teilig aus witterungsbeständigem und widerstandfähigem Hart-PVC, bestehend aus einem Unterteil mit Wassereinlaufschlitzen und Bitumenanschlussflansch, einem Oberteil mit Bitumenanschlussflansch und wasserdichter Abdeckung, einem Dämmstoffeinsatz aus EPS, liefern und fachgerecht einbauen, inkl. aller erforderlichen Materialien und Nebenarbeiten. Das Unterteil ist mit der Dampfsperre zu verschweißen und das Oberteil ist mit der Unterlagsbahn zu verschweißen.	3 Stk	EP	GP
Summe Bereich 01.03		Kontrollrohre und Abschottungen , Netto:		
01.04	Bereich Klempnerarbeiten			
01.04.1	Fallrohrbogen, Edelstahl, DN 100, 45° Fallrohrbogen, rund, aus Metallblech, verbunden mit Fallrohr, für das Verziehen in der Dämmebene. Material: Edelstahl-Blech Nenngröße: DN100 Bogenwinkel: ca. 45°	8 Stk	EP	GP
01.04.2	Fallrohrbogen, Edelstahl, DN 70, 45° Wie Position 01.04.1 jedoch: Nenngröße: DN 70	4 Stk	EP	GP
01.04.3	Fallrohrbogen als Speier für Notentwässerung, DN 70, 45° Fallrohrbogen rund, aus Metallblech, verbunden mit Fallrohr, als Speier für in der Dämmebene verzogenes Fallrohr, Ausführung aus der Fassade ca. 50 cm über GOK. Einbau von Kleintier- / Insektenschutzgittern, pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl AG anhand Standard-RAL-Farbkarte ist			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A		
01.04	Bereich	Klempnerarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: einzukalkulieren. Material: Aluminium, pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl AG anhand Standard-RAL-Farbkarte Nenngröße: DN70 Bogenwinkel: ca. 45°			
		1 Stk	EP	GP
01.04.4	Standrohr Regenfallrohr aus Edelstahl Rundes Standrohr passend zum vorgenannten Regenfallrohr mit lösbaren Rohrschellen aus Edelstahl, Befestigung in Fassaden-Dämmebene an Stb-Wänden mit Reinigungsöffnung, einschl. der erforderlichen Formstücke zum Anschluss an Grundleitung. Dicke WD ca.: 160 mm Durchmesser: DN 100 Länge: 1000 mm			
		10 Stk	EP	GP
01.04.5	Dachüberstiege, h = 1000 mm, Plattform 600 mm Liefern und Montieren von symmetrischen, ortsfesten Dachüberstiegen aus Aluminium zum Überstieg von bauseits montierten Lüftungsleitungen auf dem Dach. Geländer und Handlauf beidseitig, Befestigung mittels Auflast durch Betonplatten inkl. Bautenschutzmatte o.ä., eine Durchdringung der Abdichtung ist nicht erlaubt. Stufen: beidseitig Podesthöhe: 1000 mm Neigung: 45° Breite: 600 mm Plattform: 600 mm Belag Stufen und Podest: Gitterrost, Rutschhemmung R13 Eine zeitlich zu den Dachabdichtungsarbeiten versetzte Montage ist einzukalkulieren.			
		2 Stk	EP	GP
01.04.6	Regenfallrohre, Edelstahl, rund, DN 100 Runde Regenfallrohre, DN 100 aus Edelstahl, Befestigung mit Rohrschellen, Befestigung in Fassaden-Dämmebene an Stb-Wänden, oberer Anschluss an Übergangsstück des vor beschriebenen Flachdachentwässerung. Aus brandschutzgründen muss das Fallrohr aus mind. 0,5mm Stahlblech bestehen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A		
01.04	Bereich	Klempnerarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	Dicke WD ca.: 160 mm Durchmesser: DN 100 Abflussleistung: 10,7 l/s			
Angebotspreis inkl. sämtlicher Kleisen- und Zubehörteile.				
		100 lfdm	EP	GP
01.04.7	Regenfallrohre, Edelstahl, rund, DN 70 Wie Position 01.04.6 (Seite 45) jedoch:			
	DN 70 Abflussleistung: 4,1 l/s			
		14 lfdm	EP	GP
01.04.8	Übergangsstück DN 150 auf DN 100, exzentrisch Liefern und montieren von Übergangsstücken DN 100 auf DN 70 aus Edelstahl, exzentrisch, zum Anschluss der Fallrohres an das Standrohr.			
		2 Stk	EP	GP
01.04.9	Durchführung Regenfallrohr in Balkonplatte Durchführung und Abdichtung von Regenfallrohren durch die gedämmte und abgedichtete Balkonplatte, Einbau von Dichtmanschetten mit 2 Dichtebenen und Anarbeiten der Dampfsperre und Abdichtung. Der erhöhte Aufwand der Abdichtung aufgrund des geringen Abstandes zur Außenwand ist einzukalkulieren. Abstand Achse Fallrohr zu Außenkante Wand: ca. 10 cm Nenngröße Fallrohr: DN 70			
		2 Stk	EP	GP
Summe Bereich 01.04		Klempnerarbeiten, Netto:		
01.05 Bereich Modulare Lichtbänder und Dachausstieg				
A0001	Ausführungsbeschreibung 01 Modulares Lichtband			
Ausführungsbeschr.	- Ausführungsbeschreibung 01 Modulares Lichtband -			
	Alle technischen Werte sind normgemäß im senkrechten Einbau ermittelt und beziehen sich auf die Elemente als Ganzes. Das Produkt muss der Norm EN			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A		
01.05	Bereich	Modulare Lichtbänder und Dachausstieg		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	14351-1:2006+A1:2010 Fenster und Türen - Produktnorm, Leistungseigenschaften - Teil 1 entsprechen und über eine CE-Kennzeichnung verfügen. Identische Innen- und Außenansicht von zu öffnenden und festen Elementen. Alle im folgenden angegebenen Maße sind ca. Maße, welche nach örtlichem Aufmaß durch den AN zu kontrollieren sind. Produkteigenschaften: - weitestgehend industrielle Vorfertigung - Glas- Dachneigung: 30°, - Farbe Außenabdeckung: Granitgrau - Material Außenabdeckung: Aluminium mind. 1,5 mm - Farbe Verblechung: RAL 7043 - Material Verblechung: Aluminium, mind. 1,0 mm - Profillfarbe Innen: RAL 9010 - Innere Ansichtsbreite (Stoß): ca. 55-60 mm - Ballwurfsicher nach DIN 18032-3 sowie EN 13964 Anhang D - Stoßbeständigkeit: ≥ Klasse 1 A - Widerstandsfähigkeit gegen Windlast: ≥ Klasse C5 EN 12210 - Brandverhalten der gesamten Konstruktion nach EN 13501-1: mind. Klasse B, s1-d0 - Luftdurchlässigkeit: mind. Klasse 4 (<2,6 m³/hm) nach DIN EN 12207 - Wärmedurchgangskoeffizient Gesamt-Fensterelement nach EN 14351-1: $U_w \leq 1.55 \text{ W/m}^2\text{K}$ - Verriegelungskraft der zu öffnenden Fensterelemente: mind. 5000 N - Durchsturzsicher und betretbar zu Instandhaltungsmaßnahmen nach DIN 18008-6 - Öffnung der beweglichen Fensterelemente mittels voll im Rahmen verdeckt liegendem, von innen nicht sichtbarem Kettenantrieb. Der Antrieb ist so zu verbauen, dass Reparatur- und Wartungsarbeiten komplett von außen erfolgen können. Die Öffnungselemente sind so zu verbauen, dass eine Entkopplung der Antriebskette von außen möglich ist. Motor/Ansteuerung (Öffnungs-Elemente): - verborgener Kettenantrieb, im unteren Profil integriert - Ansteuerung 24 V DC; - Öffnungsgeschwindigkeit mind. 13 mm/s für die NRWG-Elemente - Öffnungsgeschwindigkeit mind. 7 mm/s für die Lüftungs-Elemente			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A		
01.05	Bereich	Modulare Lichtbänder und Dachausstieg		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Verglasung: - Verbundsicherheitsglas VSG - klar - Durchwurffhemmende Verglasung: DIN EN 356: mind. Klasse P2A - Wärmedurchgangskoeffizient: $U_g \leq 1,4 \text{ W/(m}^2\text{K)}$ - Gesamtenergiedurchlassgrad: $g \geq 27 \%$ Abdeckungen: Außenseitige Abdeckprofile an den Achsen der Elemente als extrudierte, pulverbeschichtete Aluminiumprofile mit einer Materialstärke von mind. 1,5 mm, ca. 90-95 mm breit. Farbe: Granitgrau Verblechungen: Montierfähige Verblechungen, bestehend aus Ober-, Seiten- und Unterteilen, aus einbrennlackiertem Aluminium mit einer Materialstärke von mind. 1,00 mm. Werkseitig mit Kondensatschutz geliefert, der an der Unterseite befestigt ist. Farbe: RAL 7043 Sonnenschutz-Rollos: Innenliegende, elektrisch bedienbare Sonnenschutz-Rollos inklusive integriertem Antriebsmotor - zur nachträglichen Montage im Flügel- oder Profilrahmen Rollo-Material: Polyester Farbe der Rollos: Grau, schwer entflammbar Brandschutzklasse nach DIN 4102-1 und EN 13501-1 $\geq B1$ und B, s1-d0 Führungsdrähte und Umlenkrollen: rostfreier Stahl Blenne/Abschlussprofil: Aluminium eloxiert Antrieb 24 V DC / max. 1 A Ansteuerung über Hersteller-Systemkomponenten Unterkonstruktion: Auf bauseitiger Stahlbetonaufkantung umlaufende Unterkonstruktion nach Herstellerangaben, bestehend aus Flachstahlprofil d=8-11mm, 100mm breit auf Distanzstahl mit Querschnitt 70 x 15mm als Freiraum für die Montageklammern, inkl. umlaufende Dämmung zwischen UK und Eindeckrahmen mit Mineralwolle WLG 032. Elektroanschluss: Die Vorverkabelung soll eine Anschlusslänge von ca. 5m haben, inkl. Abzweigdose als Übergabepunkt für den AN Elektro. Der Anschluss erfolgt bauseitig über die Gebäudeleittechnik KNX. - Ende Ausführungsbeschreibung 01 Modulares Lichtband -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A		
01.05	Bereich	Modulare Lichtbänder und Dachausstieg		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.05.1	Statischer Nachweis für modulare Lichtbänder Prüffähige statische Nachweise für die modularen Lichtbänder und des Dachausstieges, der Unterkonstruktionen inklusive aller Verbindungs- und Befestigungsmittel und der Verglasung in digitaler Form.			
		1 Psch		GP
01.05.2	Werk- und Montageplanung Oberlichtersysteme Erarbeitung aller erforderlichen Werk- und Montageplanungen für die folgenden beschriebenen modularen Lichtbänder und des Dachausstieges unter Angabe von Abmessungen und gewählter Materialien sämtlicher Bauteile inkl. der Höhe des Auflagers über Oberfläche Belag (z.B. Kiesschüttung, Plattenbelag, Vegetationsschicht). Die geometrischen Vorgaben zur Unterkonstruktion vom Lichtband-Hersteller sind einzuhalten. Die Pläne des AN sind dem AG in solchem Umfang und Maßstab (bis M. 1:1) vorzulegen, das die vertragliche Werkleistung eindeutig und umfassend erkennbar ist.			
		1 Psch		GP
01.05.3	Modulares Lichtband 5°, ca. 1,90m x 1,06m, mit NRWG Modulares Lichtband gem. Ausführungsbeschreibung 01 mit einem offenbaren Element als RWA gemäß Planung herstellen, liefern und fachgerecht einbauen, inkl. der notwendigen vorgefertigten Verblechungen zum Anschluss auf umlaufender Stahlbeton- aufkantung und der Unterkonstruktion gemäß Herstellerangaben aus Flachstahl auf Distanzhaltern. Unterkonstruktion: Flachstahlprofil d=8-11 mm, 100mm breit auf Distanzstahl mit Querschnitt 70 x 15mm als Freiraum für Montageklammern, ca. 2120 mm Elementzahl: 1 Stck Öffenbar: 1 Stck Neigung: 5° Grad Entrauchungsfläche: => 1,16 m² RWA Lichtes Rohbaumaß: ca. 1900 x 1060 mm Elementmaße: ca. 1000 x 1800 mm Uw > = 1,55 W/m²K Untergrund: Stahlbetonaufkantung In den Einheitspreis ist die Vorverkabelung aller Elemente verdeckt liegend für Motorantrieb bis in die AHD einzurechnen. Zu Lüftungszwecken offenbar, 3 Stk. Schlüsselschalter sind einzukalkulieren.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A		
01.05	Bereich	Modulare Lichtbänder und Dachausstieg		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Die Montage erfolgt vollständig inkl. aller Systemkomponenten. Die Fenster-Elemente sind komplett vorgerüstet zur späteren Aufnahme von Sonnenschutz-Rollos. Inkl. sämtliche Dampfsperr-Anschlussstreifen, umlaufende Anschlüsse an äußere Abdichtungen und Eindeckrahmen, sowie die Dämmung zwischen UK und Eindeckrahmen. Planungsfabrikat: Velux Modular Skylight oder gleichwertig Angebotener Hersteller '.....' (vom Bieter einzutragen) Angebotenes Produkt '.....' (vom Bieter einzutragen)			Übertrag:
		1 Stk	EP	GP
01.05.4	Sonnenschutz-Rollos, 1800 x 1000 mm Sonnenschutz-Rollos gem. Ausführungsbeschreibung 01, innenliegend, zur nachträglichen Montage inkl. integriertem Antriebsmotor, KNX-fähige Steuereinheit, und Verkabelung durch bauseitige Leerrohre, Anschlusslänge ca. 5m, inkl. Abzweigdose als Übergabepunkt für den AN Elektro. Gewebe: Standard, Grau, schwer entflammbar passend zu Elementmaße: ca. 1000 x 1800 mm Hinweis: Alle Rollos sind nach der Montage gegen Staub und Feuchtigkeit zu schützen. Das Entfernen der Schutzmaßnahme nach Aufforderung der Bauleitung ist mit einzukalkulieren.			
		1 Stk	EP	GP
01.05.5	Inbetriebnahme der Sonnenschutzanlagen Der Anschluss, die Inbetriebnahme und Sachverständigenabnahme der vorbeschriebenen Sonnenschutz-Rollos erfolgt in Zusammenarbeit mit dem AN Elektro.			
		1 Psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A		
01.05	Bereich	Modulare Lichtbänder und Dachausstieg		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.05.6	Inbetriebnahme und Funktionsprüfung der RWA-Komponenten Inbetriebnahme und Funktionsprüfung der RWA-Komponenten in Zusammenarbeit mit dem AN Elektro. Über die Inbetriebnahme / Funktionsprüfung ist ein Protokoll zu erstellen. Inkl. Lieferung Leitungsschema, gesonderte An- und Abfahrt nach Fertigstellung der Gesamtbaumaßnahme, Arbeitshöhe bis 4m			
		1 Stk	EP	GP
01.05.7	Flachdachausstieg mit Scherentreppe, Aluminium, LRH= 3440 mm Flachdachausstieg, Aluminium, bestehend aus einem gedämmten Aufsatzkranz mit gedämmten Deckel inkl. einer verlängerten Scherentreppe für abgehängte Decke liefern und auf die vorhandene Stahlbetonaufkantung fachgerecht einbauen, einschließlich aller erforderlichen Materialien, Befestigungsmittel und Nebenarbeiten. Rohbauöffnung: 1000 x 1500 mm Deckenstärke: 230 mm Stahlbetonaufkantung: 200 x 350 mm Raumhöhe: 3440 mm OKFF bis UK Rohdecke Flachdachausstieg: Ausführung: opake Ausführung Konstruktion: thermisch getrennte und isolierte Aluminium Konstruktion Öffnungsmechanismus: mit Öffnungshilfe und Zurückfallhemmung Verriegelung: automatisch im geöffneten Zustand Entriegelung: Einhandentriegelung Schließung: Euro-Zylinderschloss aus Edelstahl Dichtung: wind- und wetterdichte umlaufende Doppeldichtung zwischen Deckel und Kranz Griff: diagonaler Handlauf an der Innenseite des Deckels Widerstand gegen dauerhafte Belastung: 1050 kg/m² nach EN 1993-1-1 Dämmwert: ≤ 0,32 W/m²K Schlagregendichtheit: Klasse E 650 nach EN 12208 Widerstand bei Windlast: Klasse E3000 nach EN 12210 Widerstand bei Schneelast: 3,97 kN/m² Durchwurfhemmung: Klasse P5A nach EN 356 Luftdurchlässigkeit: Klasse 3 nach EN 12207 Wärmeschutz: Uw > = 1,55 W/m²K Farbton: Aluminium pulverbeschichtet außen: RAL 7043			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A		
01.05	Bereich	Modulare Lichtbänder und Dachausstieg		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	innen: RAL 9010			
	Scherentreppe:			
	Einbaukasten:	ca. 1000 x 1300 mm		
	Befestigung:	mit Aufhängungen (unter dem Flachdachausstieg).		
	Material:	Druckguss-Aluminium		
	Stufengröße:	480 x 140 x 26 mm mit Anti-Rutsch-Profilierung		
	Stufenabstand:	ca. 250 mm		
	Stufeneinstellung:	horizontale Position der Stufen nachstellbar		
	Ausstattung:	Bedienungshaken und Öse 2 Handläufe mit Vorhängeschlossvorbereitung zur Sicherung der ausgeschobenen Treppe Treppenführungssystem Verlängerte Ausführung für Abhangdecke		
	Zur Leistung gehört das fachgerechte Andichten an die zuvor beschriebene Dampfsperre und 2-lagige Bitumenabdichtung, inkl. der dafür notwendigen produktbezogenen Bitumenschürzen und Abdeckungen. Innenseitig ist der Deckenanschluß mit einem weißen Innenfutter in der Höhe der Decke zuzüglich des Aufsatzkranzes (UK Decke bis UK Deckel des Dachausstiegs) zu verkleiden.			
		1 Stk	EP	GP
01.05.8	Flachdachausstieg mit Scherentreppe, Aluminium, LRH= 3440 mm			
	Wie Position 01.05.7 (Seite 51) jedoch:			
	Deckenstärke:	170 mm		
	Stahlbetonaufkantung:	200 x 350 mm		
	lichte Raumhöhe:	2500 mm		
	Abhanghöhe AHD:	150 mm		
	Raumhöhe:	2650 mm OKFF bis UK Rohdecke		
		1 Stk	EP	GP
01.05.9	Geländer als Absturzsicherung			
	Geländer aus Edelstahl um den zuvor beschriebenen Dachausstieg als auflastgehaltenes, selbsttragendes System inkl. Kontergewichten in Gründachaufbau integriert (h= max 5 cm) mit einer Drehtür mit Edelstahlklinker wie folgt herstellen, liefern und fachgerecht aufstellen, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten.			
	Der statische Nachweis für das angebotene Geländersystem ist			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A		
01.05	Bereich	Modulare Lichtbänder und Dachausstieg		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	in den Einheitspreis einzurechnen und ist vom AN zu erbringen.			Übertrag:
	Optik: Edelstahlgebürstet			
	Geländerabmessungen:			
	Höhe: ca. 100 cm ü. OKF			
	Abwicklung: ca. 940 cm (50+320+200+320+50 cm)			
	Handlauf: ca. Ø 40 mm			
	Füllstäbe: aus Flachstahl			
	Unter- und			
	Obergurt: quadratisch			
	Pfosten: quadratisch			
	Türabmessungen:			
	Höhe: ca. 100 cm			
	Breite: ca. 100 cm			
	Griff: Klinker/Klinker aus Edelstahl			
		2 Stck	EP	GP
Summe Bereich 01.05		Modulare Lichtbänder und Dachausstieg, Netto:		
01.06	Bereich Abdichtung Bodenplatte			
01.06.1	Reinigung Bodenflächen			
	Trocknen und Reinigen des Betonuntergrundes von Zementleim, Schmutz, Staub und lösen, sowie haftungsmindernden Bestandteilen. Hochstehende Kanten und Grate abstoßen, scharfkantige Unebenheiten entfernen und besenrein abfegen. Anfallenden Schutt abtransportieren und fachgerecht entsorgen, einschließlich der Entsorgungskosten.			
		1.100 m²	EP	GP
01.06.2	Feuchtigkeit des Untergrundes prüfen			
	Feuchtigkeit des Untergrundes im Beisein der Bauleitung in der erforderlichen Anzahl überprüfen, mind. 2 Messstellen. Das Messverfahren ist vorher zu definieren. Die Ergebnisse sind in einem Protokoll festzuhalten und der Bauleitung zu übergeben. Liegen die Werte außerhalb der vom Materialhersteller vorgegebenen Grenzwerte, ist das Messverfahren so lange zu wiederholen bis die erforderlichen Grenzwerte erreicht sind. Die Maßnahmen sind mit der Bauleitung abzustimmen.			
		1 psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A		
01.06	Bereich	Abdichtung Bodenplatte		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.06.3	Voranstrich von Betonflächen Kaltbitumenemulsionvoranstrich, lösemittelfrei mit GISCODE BBP 10, für Innenräume geeignet, auf die besenreine und trockene Bodenflächen aufbringen, abgestimmt auf die nachfolgend beschriebene Abdichtungsbahn. Der Voranstrich muss vor Aufbringen der nächsten Lage ausreichend ablüften.	1.100 m²	EP	GP
01.06.4	Abdichtung gegen Bodenfeuchte Dampfsperre aus Elastomer- Bitumenbahn nach DIN EN 13970, d= ca. 5,0mm, mit Trägereinlage aus Polyestervlies-Einlage 250 g/m² als diffusionsdichte Schicht, oberseitig beschiefert, unten folienkaschiert, mit hohem Diffusionswiderstand, Durchtrittssicher und Alkaliresistenz, einlagig, nach Hersteller vorschritten auf die Betonfläche der Bodenplatte vollflächig hohlraumfrei verschweißen. Längstnacht- und Kopfstoßüberdeckung mind. 8 cm breit fachgerecht verschweißen. Stöße sind versetzt anzuordnen. Abdichtung der Bodenplatte gegen Bodenfeuchtigkeit gemäß DIN 18533. Anwendungstyp: BA Bahnentyp: DO/E1 PYE PV 200 S5 gem. DIN V 20000-201, bzw. Bahnentyp: BA PYE PV 200 S5 gem. DIN V 20000-202 Dicke: ca. 5,2 mm Trägereinlage: Polyestervlies 250g/m² Maximale Zugkraft: I >= 800 N/50 mm, q >= 800 N/50mm nach DIN 12311-1: Dehnung: I + q >= 40%. nach DIN 12311-1 Sd Wer: >= 1500 m nach DIN EN 1931 Kaltbiegeverhalten: </= -30°C nach DIN EN 1109 Wärerstandfestigkeit: >/= +110 °C nach DIN EN 1110 Brandverhalten: Klasse E nach DIN EN 13501-1 Anforderungen DIN 18533: Wassereinwirkungskl.: W 1.1-E Rissklasse: R2-E Raumnutzungsklasse: RN2-E Dampfsperre Liefern und Verlegen, inkl. dem Herstellen von Aussparungen, wie z.B. für haustechnischen Installationen und deren fachgerechter Abdichtung.	1.100 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A		
01.06	Bereich	Abdichtung Bodenplatte		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.06.5	Querschnittsabdichtung, MDS - unter Stahlbetonwänden Waagerechte Abdichtung gegen Bodenfeuchte in Wänden aus Stahlbeton, Abdichtung zweischichtig, aus zementgebundenen flexiblen Dichtungsschlämmen, chromatarm, Gesamttrockenschichtdicke 2mm, Verbreiterung für Anschluss an Bodenabdichtung 15 cm, 2-seitig, entlang der Innenwände, Behinderung durch vorhandene Anschlussbewehrung der Bodenplatte, Ausführung gemäß "Richtlinie Dichtungsschlämmen", mit Allgemein bauaufsichtlichem Prüfzeugnis, einschließlich Reinigen bzw. Egalisieren des Untergrundes zur Herstellung eines gleichmäßig saugenden Untergrundes, frei von trennenden Substanzen und frei von Graten und scharfkantigen Unebenheiten. Wanddicke: bis 24 cm Überstand: ca. 10 cm Einbauort: Unterhalb der Stahlbetonwände im Erdgeschoss	22 lfm	EP	GP
01.06.6	Abdichtung aufgehende Wände Wie Position 01.06.4 (Seite 54) jedoch: Abdichtung der aufgehenden Wände, Höhe ca. 15cm, Ausführung einschließlich aller Eckausbildungen. Es ist ein Anschluss an die bauseitige Horizontalsperre in neuen und Bestandswänden fachgerecht herzustellen.	660 lfm	EP	GP
01.06.7	Eindichten von Durchdringungen für die TGA Eindichten von Rohr- und Kabeldurchführungen oder ähnl., Ausführung mit Klebeflanschen oder Dichtungsmanschetten passend zum zuvor beschriebenen Abdichtungssystem, bis DN 150, Ausführung gemäß Flachdachrichtlinien und DIN 18195 Teil 9.	Stk	EP	GP
Summe Bereich 01.06		Abdichtung Bodenplatte, Netto:		
01.07 Bereich Stundenlohnarbeiten				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A		
01.07	Bereich	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Vorbemerkungen Stundenlohnarbeiten Vorbemerkungen Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf ausdrückliche Bestellung durch den AG vor Ausführungsbeginn ausgeführt werden. Stundenlohnrechnungen sind alsbald nach Abschluss der Stundenlohnarbeiten, längstens jedoch in Abständen von 4 Wochen, einzureichen. Die Stundennachweise sind in 2-facher Ausfertigung vorzulegen. Eine Ausfertigung bleibt beim Unterzeichner, die 2. Ausfertigung ist bei der Abrechnung beizulegen. - Ende Vorbemerkung Stundenlohnarbeiten -			
01.07.1	Stundenlohn Helfer, Berufsgruppe IV - VI Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und desgl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Berufsgruppe Helfer IV - VI 40 h EP GP			
01.07.2	Stundenlohn Baufacharbeiter, Berufsgruppe III Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und desgl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Baufacharbeiter (Berufsgruppe III) 40 h EP GP			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A		
01.07	Bereich	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.07.3	Stundenlohn Bauvorarbeiter, Berufsgruppe I und II Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und desgl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Bauvorarbeiter (Berufsgruppe I und II)			
		40 h	EP	GP
Summe Bereich 01.07		Stundenlohnarbeiten, Netto:		
Summe Titel 01		Dacharbeiten - Haus A, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
02 Titel Dacharbeiten - WG				
Technische Spezifikationen, Dachabdichtungsarbeiten				
1. Allgemeines				
1.1 Normen / Richtlinien				
Alle Arbeiten sind entsprechend den einschlägigen anerkannten Regeln der Technik in der jeweils neuesten Fassung auszuführen. Verbindlich für die Ausführung sind die Verdingungsordnung für Bauleistungen VOB Teil B und Teil C, die Deutschen Normen DIN, die europäischen Normen EN und deren entsprechenden nationalen Anhänge sowie alle geltenden Vorschriften und technischen Regelwerke, Hersteller-vorschriften, die die nachfolgend beschriebenen Leistungen betreffen.				
Der AN ist für die Einhaltung der Maße lt. Zeichnungen allein verantwortlich.				
Die auszuführenden Leistungen sind mit unverschnittenen, aus Originalgebinde stammenden Werkstoffen auszuführen.				
Bei Systemlösungen (z.B. Kombination von Wärmedämmung und Abdichtungsbahnen) einzelner Hersteller ist der komplette Systemaufbau anzubieten und in die Einheitspreise einzu-				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

013	LV	A WG - Dacharbeiten
02	Titel	Dacharbeiten - WG
Technische Spezifikationen, Dachabdichtungsarbeiten		
kalkulieren. 1.2 Eignung AN Der Auftragnehmer hat vor der Auftragserteilung nachzuweisen, dass er für die Verarbeitung von den verwendeten Produkten geschult wurde. Andernfalls ist die Einweisung durch einen Schulungsmeister am Objekt sicherzustellen. Sofern der Auftragnehmer für die vertragsgemäße Ausführung seiner Leistungen Spezialwerkzeuge und Geräte des Herstellers benötigt, ist er verpflichtet, diese Spezialwerkzeuge und Geräte auf seine Kosten zu beschaffen und zu benutzen. 1.3 Technische Anforderungen an Beschichtungsstoffe und -techniken müssen auf den Untergrund abgestimmt sein und den zu erwartenden oder ausgeschriebenen Beanspruchungen gerecht werden. Die Einhaltung aller gültigen Richtlinien wird für die jeweils empfohlenen Systemaufbauten mit den Produkten des Herstellers vorausgesetzt. 2. Ausführung 2.1 Allgemeines Vor Ausführung sind die folgenden Nachweise und Prüfzeugnisse vorzulegen: a) Prüfzeugnis hinsichtlich der Beständigkeit gegen Flugfeuer und strahlende Wärme b) Prüfbericht für die Erteilung eines allgemeinen bauaufsichtlich/baurechtlichen Prüfzeugnisses mit Prüfberichts-Nr. für die angebotenen Produkte c) Prüfzeugnis und Nachweis über Art und Lagesicherung d) Zulassungsbescheide e) statische Nachweise Besonderer Wert wird auf bauphysikalisch einwandfreie Anschlüsse und Andichtungen von durchdringenden Unterkonstruktionen, Einbauteilen und Entwässerungen gelegt. Die Leistung beinhaltet das Herstellen aller An- und Abschlüsse an angrenzende Bauteile wie aufgehende Wände und Attikaaufkantungungen sowie Dacheinläufe und andere Durchdringungen. An vertikalen Durchdringungen sind horizontal und vertikal bewegliche Übergänge gem. entsprechender DIN zu schaffen, die eine starre und schadenanfällige Verbindung vermeiden. Anschlüsse der Dichtung an Abläufe sind, wenn in den Positionen nicht separat beschrieben, mit Los- und Festflansch herzustellen. Die Sicherung provisorischer Abdeckungen ist besonders im Bereich von Durchdringungen vorzunehmen. Wenn die Dampfsperren als Behelfsabdichtung verwendet werden, so muss vor Weiterführung der Arbeiten nachweisbar eine Dichtheitsprüfung erfolgen. Für einzubauendes Material sind die Richtlinien der Hersteller grundsätzlich zu beachten. Auf Verlangen ist dem Auftraggeber Einsicht in diese zu gewähren. Gegen Verschmutzungen und Beschädigungen anderer Bauteile sowie zur Vermeidung der Gefährdung von Personen sind vom Auftragnehmer		

013	LV	A WG - Dacharbeiten
02	Titel	Dacharbeiten - WG
Technische Spezifikationen, Dachabdichtungsarbeiten		
entsprechende zumutbare Vorkehrungen zu treffen (Abdeckungen, Hinweisschilder, Absperrungen u. dgl.). Der Arbeitsablauf ist so einzurichten, dass bei Arbeitsunterbrechung offene Kanten des Abdichtungsaufbaus gegen das Eindringen von Niederschlägen geschützt sind, ggf. sind sie abzukleben und bei Weiterarbeit von den Klebstreifen wieder zu befreien. Roste für Dacheinläufe müssen herausnehmbar sein. Metallanschlüsse, die in wasserführenden Ebenen liegen, müssen wegen Bitumenkorrosion oder als Schutz vor Weißrost eine Schutzbeschichtung erhalten, die mindestens 2 cm über Oberfläche Dachabdichtung, Kiesschüttung oder Plattenbelag zu führen ist. Das Reinigen der isolierten Dachfläche ist mit dem Einheitspreis abgegolten. Das Gleiche gilt für Notabläufe, für Tagwasser während der Bauzeit und für das Trocknen von zu klebenden Flächen mit geeignetem Gerät. 2.2 Dachabdichtung Zum Nachweis des Fabrikats der angebotenen Dachbahnen dürfen die Banderolen erst unmittelbar vor dem Einbau entfernt werden. Sofern die fertig gestellte Dachabdichtung als Arbeitsebene für anderweitig erforderliche Arbeiten (z.B. Aufstellen von Gerüstböcken etc.) genutzt wird, hat der AN strikt darauf zu achten, dass ein ausreichender Schutz der Dachabdichtung gewährleistet ist. 2.3 Dämmungen Die Dämmschichten sind an allen Anschlüssen so auszuführen, dass keine Wärmebrücken entstehen. Alle Dämm- und Dichtungsmaterialien sind bis zur Verarbeitung trocken zu lagern. Dämmplatten, die in Feuchtigkeit gelegen haben, dürfen nicht mehr verarbeitet werden. Beim Umgang mit Mineralfaserdämmstoffen sind die Regeln der BGBau Fachinfo Prävention Mineralwolle-Dämmstoffe zu beachten. Dämmungen in Steildächern oder aufgehenden Wänden sind so anzubringen, dass ein Abgleiten verhindert wird. Das gilt auch bei der Verwendung von Dämmplatten und Dämmkeilen. 2.4 Befestigungsmittel Für Schraubverbindungen und Befestigungen sind, soweit in den Positionen nicht gesondert aufgeführt, Befestigungsmittel aus Edelstahl zu verwenden. Alle erforderlichen Verbinder und zugelassenen Befestigungsmittel sind in die entsprechenden Positionen einzukalkulieren. 2.5 Stahlteile Alle zur Verwendung kommenden Stahlteile, soweit sie nicht aus Edelstahl sind, müssen feuerverzinkt sein. 2.6 Bleche Für alle Abkantungen sind Abkantschienen zu verwenden. Bei flachen Dächern (<12 %) sind im Bereich von Durchdringungen die Blechverbindungen (senkrecht zum Gefälle angeordnet) nicht zu falzen, sondern zu schweißen; gleiches gilt analog für Verwahrungen. Späne, die von Bohr- und Fräsarbeiten herrühren, sowie Reste von Schleifstaub sind sofort von den		

013	LV	A WG - Dacharbeiten
02	Titel	Dacharbeiten - WG
Technische Spezifikationen, Dachabdichtungsarbeiten		
bearbeiteten Teilen zu entfernen. 2.7 Kontaktkorrosion Berührungsflächen zwischen verschiedenen Metallen sind gegen Kontakt- bzw. Elektrolyth-Korrosion zu schützen. 2.8 Zeitversetztes Anarbeiten Das zeitversetzte Anarbeiten von bauseitigen Bauteilen wie Fassaden, die nicht Bestandteil dieses LV's sind, etc. sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. 2.9 Überwachung der Ausführung (AN intern) Die Überwachung der jeweiligen Dachabdichtung erfolgt in fünf Stufen: - Nach Herstellung der Dampfsperre - Nach Einbau der Dämmung entsprechend Hersteller-Verlegeplan - Nach Einbau der Abdichtungsbahnen, vor Aufbringen des weiteren Dachaufbaus - Nach Herstellung aller Randanschlüsse der entsprechenden Dachfläche - Nach dem kompletten Einbau des gesamten Dachaufbaus Der AN hat jeweils ein Überwachungsprotokoll zu erstellen und die Technischen Oberleitung des AGs zu benachrichtigen. Vor der Abnahme durch den Auftraggeber ist die Abnahme durch den Hersteller erforderlich. 2.10 Wartung Der AG beabsichtigt einen separaten Wartungs- und Reinigungsvertrag nach Abschluss der Arbeiten abzuschließen. Die Gewährleistungsansprüche bleiben davon unberührt bestehen. 3. Technische Vorbemerkungen für Absturzsicherungen Zur Begehung der Dachflächen zu Reinigungs- und Wartungszwecken (gem. DIN 4426, VBG 1, VBG 34, ZH 1/709) muss sich der Beschäftigte mit Anseilschutz gegen Absturz sichern. Als Anschlagkonstruktion kommt nur ein geprüftes und zertifiziertes Sicherungssystem mit folgenden Eigenschaften zur Anwendung: Das System soll aus einem Seilsicherungssystem mit Einzelanschlagpunkten, deren Anzahl und Verteilung durch die Ingenieurwerkstatt des Herstellers ermittelt wird, erstellt werden. In der Nähe des Zugangsbereiches ist ein Typenschild mit den vorgeschriebenen Angaben mit deutschem Text und entsprechenden Piktogrammen zu befestigen. Das System muss gemäß der EG-Richtlinie 89/686 EWG zertifiziert und nach EN 795 Anschlagkonstruktionen geprüft sein und das CE-Zeichen tragen. Zu dem System ist eine Gebrauchsanleitung in deutscher Sprache in 2-facher Ausfertigung zu übergeben (vor Übergabe der Gesamtleistung an den Bauherrn ist diese an die Bauleitung zu übergeben). Die Montage des Sicherungssystems erfolgt gemäß DIN EN 795. Einbau nur mit vom Hersteller und zuständigen		

013	LV	A WG - Dacharbeiten
02	Titel	Dacharbeiten - WG
Technische Spezifikationen, Dachabdichtungsarbeiten		
Fachplaner/Sicherheits- und Gesundheitskoordinator freigegebenem Dachaufbau und Verlegeplan. Alle Pfosten sind mit einer Kennzeichnung zu versehen. Mit Abnahme der Anschlagereinrichtung sind dem Auftraggeber Kontrollkarte, Verlegeplan und Gebrauchsanleitung des Herstellers zu übergeben, inkl. zugehöriger Montagedokumentation, wie in DIN EN 795:2012 und DGUV-Information 201-056 gefordert, abgeheftet in DIN A4-Ordner. Ausführungen der lasttragenden Befestigungen erfolgt durch eine zugelassene Sicherheits-Fachfirma. Nach Fertigstellung (im direkten Anschluss an die Montage) ist eine Einweisung durchzuführen. Die Abdichtungslagen dürfen nicht zur lastabtragenden Befestigung genutzt werden. - Ende TS - Dachabdichtungsarbeiten- Hinweis Wirtschaftsgebäude - Hinweis Wirtschaftsgebäude - Das Wirtschaftsgebäude wird als Hausanschluss-, Lager- und Müllgebäude ungedämmt ausgeführt. Das Trapezblechdach wird ohne weitere Abdichtung als Satteldachkonstruktion verlegt. - Ende Hinweis Wirtschaftsgebäude -		
02.01 Bereich Werk- und Montageplanung		
02.01.1	Dokumentation	
Der Auftragnehmer liefert die erforderlichen Dokumentationen der von Ihm ausgeführten Leistungen in Form von: - Fachbauleiter- und Fachunternehmerbescheinigungen - Errichter- und Übereinstimmungserklärungen - Einbau- und Montagebeschreibungen - Mengenermittlungen und Aufmaßpläne - Werkplanungen /Montageplanungen im plt- und dwg-Format - Prüfzeugnisse / Nachweise sämtlicher Materialien und Oberflächen/Korrosionsschutzmaßnahmen, etc. - Zulassungsbescheinigungen - sämtliche statischen Nachweise des AN in Ergänzung zur bauseitigen Statik - Liefernachweise aller Dämmstoffe mit Angabe der Dicke der Dämmstoffe und der Wärmeleitgruppe - Der U-Wert der unterschiedlichen Dachaufbauten ist mit einem Verlegeplan vor Ausführung nachzuweisen. Übersichtlich geordnet und gebunden im DIN A4 Stand-Ordner einschließlich Inhaltsverzeichnis in 2-facher Ausführung auf - Fortsetzung auf nächster Seite -		
		Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
02	Titel	Dacharbeiten - WG		
02.01	Bereich	Werk- und Montageplanung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Papier sowie auf einem Datenträger.			Übertrag:
	Spätestens 3 Wochen vor Schlussabnahme ist die Dokumentation vollständig vorzulegen.			
		1 Psch		GP
02.01.2	Werk- und Montageplanung, Statik			
	Zu den Leistungen des AN gehört die Erarbeitung aller für die Durchführung der Bitumendächer, sowie der Entwässerung, der Attika und Seilsicherungssysteme erforderlichen Verlegepläne, gem. 0.2.25 VOB TEIL C DIN 18338, und statischen Nachweisen.			
	Die Pläne des AN sind dem AG in solchem Umfang und Maßstab (bis M. 1:1) vorzulegen, das die vertragliche Werkleistung eindeutig und umfassend erkennbar ist.			
	Weiterhin sind folgende Unterlagen vorzulegen:			
	- Übergabe aller notwendigen Zulassungsbescheide entsprechend den Auflagen und Richtlinien.			
	- Bei der Windlastberechnung ist immer eine exponierte Lage anzusetzen bzw. die höchste Anforderung für die Windlastberechnung. Die Berechnung ist vor Baubeginn vorzulegen.			
	<u>Leistungen bei Sondervorschlägen durch den AN</u>			
	Werden durch Sondervorschläge des AN Planungsleistungen oder sonstige Ingenieurleistungen erforderlich, so sind diese vollumfänglich durch den AN zu erbringen, einschl. der dafür zusätzlich erforderlichen behördlichen Genehmigungen und Prüfungen.			
	<u>Sonstige Nachweise / Statische Berechnungen</u>			
	Alle geforderten, prüffähigen Nachweise und statischen Berechnungen hat der AN so rechtzeitig vor Ausführung dem AG zur Freigabe vorzulegen, daß dadurch keine Verzögerungen in der Bauabwicklung entstehen.			
		1 Psch		GP
Summe Bereich 02.01				
		Werk- und Montageplanung , Netto:		.....
02.02	Bereich Trapezblechdach			

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
02	Titel	Dacharbeiten - WG		
02.02	Bereich	Trapezblechdach		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.02.1	Abbruch Flachdacheinläufe Bestand Abbruch der Flachdacheinläufe inkl. Befestigungsmittel im Bestand inkl. Entsorgung. Die entstehenden Löcher in der Dachabdichtung sind mittels Bitumenbahnen, ca. 60 x 60 cm fachgerecht zu schließen und an die bestehende Dachabdichtung anzuschließen. Das Kappen der Fallrohre ist einzukalkulieren. Nenngroße Dachabläufe: bis DN 100			
		3 Stk	EP	GP
02.02.2	Abbruch Fallrohre Bestand Abbruch der Fallrohre aus Stahl im Bestand bis zum Standrohr inkl. Entsorgung. Befestigungsmittel und Kleinteile sind ebenfalls abzubauen und zu entsorgen. Nenndurchmesser: DN 100			
		9 lfdm	EP	GP
02.02.3	Personenauffangnetz Personenauffangnetz als sekundäre Absturzsicherung gem. DIN EN 1263-1, BGR 179 und DGUV 101-011 für die Dauer der eigenen Leistung (Montage der Trapezbleche) liefern und vorhalten inkl. Abbau nach Beendigung der Leistung. Die Befestigung der Personenauffangnetze erfolgt an den im Endzustand nicht sichtbaren Teilen der Holzkonstruktion, sofern eine Verankerung in den sichtbaren Teilen der Holzkonstruktion unvermeidbar ist, sind die Bohrlöcher mit Holzkitt in Farbe der Konstruktion (Fichte) zu verschließen. Ausführung: Schutznetz Klasse S Randausführung: umlaufende Abschlusskante inkl. Randseil Witterungs- und UV-beständig Aufhängeseile, Traversenseile, UK und Befestigungsmittel sowie die Netzstatik sind einzukalkulieren. Höhe Arbeitsbereich über Gelände: ca. 3,20 - 3,50 m Einzelgrößen: Netz 1: ca. 16,25 x 6,20 m Netz 2: ca. 6,70 x 6,20 m Hinweis: ein Fassadengerüst wird bauseits gestellt			
		144 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
02	Titel	Dacharbeiten - WG		
02.02	Bereich	Trapezblechdach		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.02.4	Stahl-Trapezblech, asymmetrisch 100/275, 0,88 mm, 5°+6,78° Stahl-Trapezblech als Tragschale für ein asymmetrisches Satteldach nach EN 1090 und EN 14782, verzinkt, Kunststoffbeschichtet mit innenseitigem Rückseitenschutzlack und Kondensvlies als Einfeldträger auf bauseitiger Holzkonstruktion aus Stützen und Trägern befestigt inkl. Verbindungs- und Befestigungsmittel gem. Statik. Längsstoßdichtungen sowie Vogel- und Insektenschutzgitter an den offenen Rändern sind einzukalkulieren. Geeignet für einen ungedämmten Dachaufbau, eine zusätzliche Abdichtung wird nicht aufgebracht. Trapezprofil: 100/275 Blechdicke = 0,88 mm Einbauart: Negativlage Abstand Auflager: ca. 2,95 - 4,00 m Firstpfette: 160/320 mm Fußpfette: 160/280 mm Länge: ca. 29,60 m Breite Neigung 5°: ca. 4,00 m Breite Neigung 6,78°: ca. 2,95 m Korrosivität Ober- und Unterseite: C2 nach DIN EN ISO 12944-2 max. Durchbiegung: l/300 Gefälle: 5° + 6,78 ° Kondensvlies mikroorganismusbeständig durchtrittssicher und für Wartungszwecke begehbar Befestigung durch den Unter- und Obergurt, Kalotten sind einzukalkulieren.	190 m²	EP	GP
02.02.5	Zulage Schrägschnitt Trapezblech Zulage zu vorbeschriebenem Trapezblech für den Schrägschnitt einer Querseite zur Anpassung an den Bestand. Schnittkanten sind in Farbe der Oberfläche zu versiegeln. Winkel: 91,56 ° / 88,44 ° Einzellängen Längsseiten: ca. 1310 mm / 1291 mm Längendifferenz Längsseiten: ca. 190 mm	7 lfdm	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
02	Titel	Dacharbeiten - WG		
02.02	Bereich	Trapezblechdach		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.02.6	Zulage Ausklinkung Zulage zu vorbeschriebener asymmetrischen Satteldachkonstruktion für das Herstellen einer Ausklinkung im Bereich des Gebäudeversatzes durch Zuschneiden der Trapezbleche inkl. zusätzlicher Verstärkungsprofile und Befestigungsmittel. Ausklinkung L x B = ca. 16,50 x 1,06 m	1 Stk	EP	GP
02.02.7	Stahl-Trapezblech, symmetrisch 100/275, 0,88 mm, 5° Wie Position 02.02.4 (Seite 64) jedoch: für ein symmetrisches Satteldach. Neigung: 5° Länge: ca. 5,90 m Breite je Dachfläche: ca. 3,20 m Abstand Auflager: ca. 3,20 m Firstpfette: 160/320 mm Fußpfette: 160/280 mm	38 m²	EP	GP
02.02.8	First, Firstkappen Herstellen des Firstpunktes in dem vorbeschriebenen Stahl-Trapezblech durch Zuschneiden der Trapezbleche am First sowie Einbau von profilierten Firstkappen, passend zu vorbeschriebenem Trapezblech. Schnittkanten sind in Farbe der Oberfläche zu versiegeln. Der Einbau von Profillüllern, Farbe schwarz, beidseitig des Firstes ist einzukalkulieren. Material: Stahlblech, verzinkt Oberfläche: wie Trapezblech	36 lfdm	EP	GP
02.02.9	Wandanschlussprofil Wandanschlussprofil, 3-fach gekantet, zum Anschluss an die Innenseite der Attika. Anschluss mit vorkomprimiertem Dichtband an das Trapezblech und dauerelastischer Versiegelung zur Innenseite der Attika. Im Bereich der Giebel in			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
02	Titel	Dacharbeiten - WG		
02.02	Bereich	Trapezblechdach		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Neigung verlegt. Abwicklungslänge: ca. 300 mm Neigung Giebel: ca. 5° inkl. Befestigungsmittel			Übertrag:
		110 lfdm	EP	GP
02.02.10	Randversteifungsprofil Randversteifungsprofil nach DIN EN 1090-4 als Versteifung der freien Längsränder, 2-fach gekantet, gemäß statischen Anforderungen liefern und montieren. Zuschnitt und Befestigungsmittel sind einzukalkulieren. Einzellängen: 1,00 - 7,00 m Material: Stahlblech, verzinkt Oberfläche: wie Trapezblech			
		27 lfdm	EP	GP
02.02.11	Zulage Endausführung schräg Zulage zu vorbeschriebener Position für eine schräge Endausführung des Randversteifungsprofils. Winkel: 91,56 / 88,44 °			
		2 Stk	EP	GP
02.02.12	Ausschnitt, rund, D = 250 mm Herstellen von Ausschnitten für Leitungsdurchführungen in vorbeschriebene Trapezblechen inkl. Einbau von Verstärkungsblechen. Schnittkanten sind in Farbe der Oberfläche zu versiegeln. Die Lage der Ausschnitte ist in der Werk- und Montageplanung darzustellen und in der statischen Berechnung zu berücksichtigen. Statisch erforderliche Auswechslungen sind einzukalkulieren. Ausschnittgröße: bis Ø 250 mm			
		4 Stk	EP	GP
02.02.13	Flüssigkonststoffabdichtung punktuell, 50x50 cm Durchdringungen des Trapezblechdaches mittels Flüssigabdichtung aus zweikomponentigen Abdichtungsharz auf Polymethyl- methacrylat-Basis PMMA auf Anweisung der Bauleitung fachgerecht in zwei Arbeitsgängen Abdichtungen, inkl. der Grundierung und der Armierung mit Spezialvlies, einschließlich aller erforderlichen Materialien und			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
02	Titel	Dacharbeiten - WG		
02.02	Bereich	Trapezblechdach		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Nebenarbeiten.			Übertrag:
	Eigenschaften:	naht- und fugenlos temperaturflexibel wasserdicht perforationsbeständig UV-beständig hoch reaktiv hoch witterungsstabil elastisch und rissüberbrückend mechanisch widerstandsfähig durchwurzelungsfest hydrolyse- und alkalibeständig		
	Trockenschichtdicke:	mind. 2,1 mm		
	Spezialvlies:	110 g/m²		
	Untergrund:	Trapezblechdach		
	Größe:	bis 50x50 cm		
	Hinweis:			
	Bei Betonuntergründen darf die Feuchtigkeit maximal 6 Gew. % betragen.			
		10 Stk	EP	GP
02.02.14	Dichtmanschette Fallrohrdurchführung durch Dachdecke Bestand			
	Liefern und montieren von Dichtmanschetten für das Abdichten der Fallrohrdurchführungen durch die Stahlbetondecke inkl. bituminöser Abdichtung im Bestand.			
	Das Anarbeiten der bituminösen Abdichtung an die Dichtmanschette und das Außstopfen der Hohlräume zwischen Fallrohr und Kernbohrung mit Mineralwolle ist einzukalkulieren.			
	Kernbohrung bauseits: DN 200 Nennweite Fallrohr: DN 150			
		2 Stk	EP	GP
02.02.15	Seilsicherungssystem Dach			
	Seilsicherungssystem Typ C gem. DIN EN 795, mit bauaufsichtlicher Zulassung, Bestehend aus:			
	Flachdach-Verankerungspunkten, getestet nach DIN 795, als Systemstützen. Leistung inkl. Befestigungsset, aus Grundplatte, Anker und Schrauben geeignet zur Montage in Trapezblechdach, Systemstützen aus V4A Edelstahl und systemzugehöriges, überfahbares Seilsystem aus V4A Edelstahl, mit Gleiter aus Aluminium. Die Anzahl der Systemstützen und der Kurven ist der			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
02	Titel	Dacharbeiten - WG		
02.02	Bereich	Trapezblechdach		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Dachaufsicht zu entnehmen. Das Seilsicherungssystem ist für max. 2 Nutzer geplant. Seilsystem bestehend aus: Edelstahlseil, Pfosten als End-, Zwischen- und Eckanker, inkl. Halteösen für die Seilhalterung, Spannelemente und Umlenkrollen mit einer Anzeigenscheibe für die Einstellung der Vorspannung des Edelstahlseils sowie ein Systemschild. Anzahl: 2 x Endpfosten 2 x Zwischenpfosten 4 x Eckpfosten Untergrund: Trapezblech ohne weiteren Dachaufbau Angebotspreis inkl. Montagedokumentation, Montage, Eindichtung, Anschlagpunkte, Seil und alle Elemente für die Seilführung und Führung des Läuferelementes und die Einweisung nach Fertigstellung. Nicht durch das System abgedeckte Befestigungspunkte sind mittel Flüssigkunststoff einzudichten, s. gesonderte Position.			
		32 m	EP	GP
02.02.16	Einzelanschlagspunkt Dach Wie Position 02.02.15 (Seite 67) jedoch: als Einzelanschlagspunkt an den Dachzustiegen und an unterbrochenen Stellen des Seilsicherungssystems.			
		5 Stk	EP	GP
02.02.17	PSA-Set inkl. Aufbewahrungsschrank PSA-Set mit Auffanggurt nach EN 361, einem Verbindungsmittel nach EN 354 mit variablen Einzellängen bis ca. 10 m (einrollbares Gurtband) und einer Bandschlinge nach DIN EN 795 (Typ B) als persönliche Schutzausrüstung geeignet für Arbeiten auf dem Dach, inkl. einem Aufbewahrungs-Schranks aus Metall für Außen und Innen, (hxbxt) ca. 60cm x 70cm x 25cm, mit Befestigungszubehör liefern. Der Aufbewahrungs-Schrank ist nach Angabe des Bauherrn zu montieren.			
		1 Stk	EP	GP
Summe Bereich 02.02		Trapezblechdach, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
02	Titel	Dacharbeiten - WG		
02.04	Bereich	Klempnerarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.04 Bereich Klempnerarbeiten				
02.04.1	Regenfallrohre, Aluminium, rund, DN 150 Runde Regenfallrohre, DN 150 aus Aluminium, Befestigung mit Rohrschellen an Holz-Stützen, oberer Anschluss an Einhangstutzen (separate Position). Die Fallrohre werden im Gebäude an den Holzstützen montiert, Gebäude und Fallrohre sind ungedämmt. Aus Brandschutzgründen muss das Fallrohr aus mind. 0,5mm Stahlblech bestehen. Oberfläche: Aluminium, pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl AG anhand RAL-Standardfarbfächer Durchmesser: DN 150 Abflussleistung: 31,6 l/s Angebotspreis inkl. sämtlicher Kleisen- und Zubehörteile.			
		28 lfdm	EP	GP
02.04.2	Übergangsstück DN 150 auf DN 100, exzentrisch Liefern und montieren von Übergangsstücken DN 150 auf DN 100 aus Aluminium, pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl AG anhand RAL-Standardfarbfächer, exzentrisch, zum Anschluss der Fallrohres an das Standrohr.			
		7 Stk	EP	GP
02.04.3	Standrohr Regenfallrohr aus Stahl Rundes Standrohr passend zum vorgenannten Regenfallrohr mit lösbaren Rohrschellen aus Stahl, verzinkt und pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl AG anhand RAL-Standardfarbfächer, Befestigung an Holz-Stützen mit Reinigungsöffnung, einschl. der erforderlichen Formstücke zum Anschluss an Grundleitung. Durchmesser: DN 120 Länge: 1000 mm			
		7 Stk	EP	GP
02.04.4	Vorgehängte Rinne, rechteckig, 200/130 mm Vorgehängte Rinne mit rechteckigem Querschnitt als innenliegende Rinne unter Berücksichtigung der temperaturbedingten Längenänderungen mit vorderem Wulst und hinterer Umkantung, einschl. Rinnenhalter und			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
02	Titel	Dacharbeiten - WG		
02.04	Bereich	Klempnerarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Einhangblech. Material: Aluminium Oberfläche: pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl AG anhand Standard-RAL-Farbfächer Querschnitt b / h = 200 / 130 mm Gefälle: 1mm/m	73 lfdm	EP	GP
02.04.5	Notentwässerung, Speier, DN 70 Notentwässerung der vorbeschriebenen vorgehängten Rinne durch Einbau von Speiern in die Seitenwand bzw. das Kopfstück der Kastenrinne. Das Herstellen der Löcher, Einbau der Speier und fachgerechtes Abdichten der Konstruktion ist einzukalkulieren. Speier: DN 70 Material: Aluminium Oberfläche: pulverbeschichtet, RAL 9007	8 Stk	EP	GP
02.04.6	Einhangstutzen DN 150 Liefern und montieren von Rinneneinhangstutzen, passend zu vorbeschriebener Rinne. Querschnitt Rinne: 200/130 mm Material: Aluminium Fallrohr: DN 150, rund Oberfläche: pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl AG anhand Standard-RAL-Farbfächer	7 Stk	EP	GP
02.04.7	Rinnenboden, 200/130 mm Liefern und montieren von rechteckigen Rinnenböden, passend zu vorbeschriebener Rinne. Material: Aluminium Oberfläche: pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl AG anhand RAL-Standardfarbfächer Querschnitt Rinne: 200/130 mm	10 Stk	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
02	Titel	Dacharbeiten - WG		
02.04	Bereich	Klempnerarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.04.8	Laubfanggitter Liefern und montieren von Laubfanggittern aus Lochblech, passend zu vorgeschriebener Rinne. Material: Aluminium Ausführung: flach Breite Rinne: 200 mm Oberfläche: pulverbeschichtet, RAL nach Wahl AG anhand Standard-RAL-Farbfächer			
		73 lfdm	EP	GP
02.04.9	Attikaabdeckung 80 mm, Alu, pulverbeschichtet, b = ca. 600 mm Attikaabdeckung aus Aluminiumblech gemäß Planung höhen- und fluchtgerecht in Abhängigkeit der Gebäudehöhe liefern und fachgerecht montieren, einschl. der erforderlichen Klemmhalter, Rillenverbindungsstücke, Materialien, Befestigungsmittel und Nebenarbeiten. Die Anzahl der Klemmhalter sind durch den AN nach statischer Erfordernis zu planen. Abwicklung: ca. 600 mm Äußere Schenkel: 80 mm Innere Schenkel: 70 mm Kantungen: 5 Stück Bleckstärke: 2,5 mm Abstand zur Fassade: 20 mm Gefälle: 2% zum Dach Farbton: Pulverbeschichtet RAL 9007 Stöße der einzelnen Bleche sind wasserdicht auszuführen. Die Dehnung des Bleches ist bei der Ausführung zu berücksichtigen.			
		110 lfdm	EP	GP
02.04.10	Zulage für Eckausbildung der Attikaabdeckung, 90° Grad-Ecken Zulage zu Vorpositionen für Eckausbildung der Attikaabdeckungen mit Formteilen, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten. Winkel: 90° Stoßausbildung in den Ecken ist nicht zulässig.			
		10 Stk	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
02	Titel	Dacharbeiten - WG		
02.04	Bereich	Klempnerarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.04.11	Abdeckblech Attikainnenseite Traufe, 850 mm Abdeckblech aus Aluminiumblech für die Innenseite der Attika an der Traufseite gemäß Planung liefern und fachgerecht montieren, einschl. der erforderlichen Haltebleche und Befestigungsmittel. Das Abdeckblech ist bis in die vorbeschriebene Rinne zu führen, Längenänderungen aufgrund Temperaturschwankungen sind zu berücksichtigen. Abwicklung: ca. 850 mm Kantungen: 4 Stück Blechstärke: 2,5 mm Oberfläche: pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl AG anhand RAL-Standardfarbfächer Stöße der einzelnen Bleche sind wasserdicht auszuführen. Die Dehnung des Bleches ist bei der Ausführung zu berücksichtigen.			
		73 lfdm	EP	GP
02.04.12	Abdeckblech Attikainnenseite Giebel, 500-800 mm Wie Position 02.04.11 jedoch: Verlegung an den Giebelseiten, Unterkante Abdeckblech schräg in Neigung der Giebel ausgeführt. Dachneigung: ca. 5° Abwicklung: 500 - 800 mm			
		37 lfdm	EP	GP
02.04.13	Rohrmanschette EPDM, D = 20 mm Wasserdichte Rohrmanschetten aus EPDM mit Randverstärkung aus Aluminium, dauerhaft witterungs- und UV-Beständig. Der Flansch lässt sich an die Kontur des Trapezbleches anpassen. Inkl. Befestigungsmittel und Klebemitteln. Rohrdurchmesser: bis 20 mm			
		4 Stk	EP	GP
02.04.14	Rohrmanschette EPDM, D = 100 mm Wie Position 02.04.13 jedoch: Rohrdurchmesser: bis 100 mm			
		2 Stk	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
02	Titel	Dacharbeiten - WG		
02.04	Bereich	Klempnerarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Bereich 02.04				
			Klempnerarbeiten, Netto:	.....
02.05 Bereich Stundenlohnarbeiten				
Vorbemerkungen Stundenlohnarbeiten Vorbemerkungen Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf ausdrückliche Bestellung durch den AG vor Ausführungsbeginn ausgeführt werden. Stundenlohnrechnungen sind alsbald nach Abschluss der Stundenlohnarbeiten, längstens jedoch in Abständen von 4 Wochen, einzureichen. Die Stundennachweise sind in 2-facher Ausfertigung vorzulegen. Eine Ausfertigung bleibt beim Unterzeichner, die 2. Ausfertigung ist bei der Abrechnung beizulegen. - Ende Vorbemerkung Stundenlohnarbeiten -				
02.05.1	Stundenlohn Helfer, Berufsgruppe IV - VI Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und desgl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Berufsgruppe Helfer IV - VI			
		10 h	EP	GP
02.05.2	Stundenlohn Baufacharbeiter, Berufsgruppe III Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und desgl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Baufacharbeiter (Berufsgruppe III)			
		10 h	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
02	Titel	Dacharbeiten - WG		
02.05	Bereich	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.05.3	Stundenlohn Bauvorarbeiter, Berufsgruppe I und II Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und desgl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Bauvorarbeiter (Berufsgruppe I und II)			
		10 h	EP	GP
Summe Bereich 02.05		Stundenlohnarbeiten, Netto:		
Summe Titel 02		Dacharbeiten - WG, Netto: zzgl. MwSt. (19,0 %): Gesamtsumme, Brutto:		

LV-Zusammenfassung

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

013	LV	A WG - Dacharbeiten		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Dacharbeiten - Haus A	12	.....
01.01	Bereich	Werk- und Montageplanung	16	.....
01.02	Bereich	Dachabdichtung auf StB-Betondecke	17	.....
01.03	Bereich	Kontrollrohre und Abschottungen	43	.....
01.04	Bereich	Klempnerarbeiten	44	.....
01.05	Bereich	Modulare Lichtbänder und Dachausstieg	46	.....
01.06	Bereich	Abdichtung Bodenplatte	53	.....
01.07	Bereich	Stundenlohnarbeiten	56	.....
02	Titel	Dacharbeiten - WG	57	.....
02.01	Bereich	Werk- und Montageplanung	61	.....
02.02	Bereich	Trapezblechdach	63	.....
02.04	Bereich	Klempnerarbeiten	69	.....
02.05	Bereich	Stundenlohnarbeiten	73	.....
Summe LV 013 A WG - Dacharbeiten				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				